

# Himmel & Erde

Gemeindezeitung für den Wilmersdorfer Süden

Juni 2019 • 15. Jahrgang • Nr. 5

## Zieh deine Schuhe aus





## Liebe Leserinnen und Leser!



### Inhalt

Füße - biblisch .....	3
Zeigt her eure Füße .....	4
Schuhe oder barfuß? .....	5
Heiliges Land - am Mierendorffplatz .....	7
Ökumene .....	9
Lesetipp .....	11
Kulinarisches .....	11
Ausflüge .....	12
Kirchenkreis .....	13
Kirchenmusik .....	15
Gottesdienste .....	16-17
Alt-Schmargendorf .....	18-20
Grunewald .....	21-23
Kreuz.....	24-27
Linden .....	28-31
Gemeinsames .....	32

**Z**ieh deine Schuhe aus!, fordert Gott aus dem brennenden Dornbusch heraus Mose auf, und die Begründung dafür liefert er gleich hinterher: „Denn der Ort, auf dem du stehst, ist heiliges Land.“

Begegnungen mit dem Heiligen. Dafür bereitet man sich vor, indem man seine Schuhe auszieht, oder indem man sich reinigt, äußerlich und innerlich, oder was einem sonst passend und angemessen erscheint oder was üblich ist.

Begegnungen mit dem Heiligen. Herausgehoben aus der Welt unseres schnöden Alltags. Etwas Besonderes, das unser Einerlei unterbricht, das sich abhebt, das uns erhebt. Vielleicht geben solche Begegnungen uns Kraft, neuen Mut, trösten oder beflügeln uns sogar.

Wann ereignen sich Begegnungen mit dem Heiligen? Im Gottesdienst? Beim Beten oder Meditieren? Oder auch beim Lesen oder beim Musikhören oder beim Singen? Vielleicht auch in der Natur oder im Urlaub? Oder in wie auch immer gearteten Extremsituationen? Manchmal merken wir es vielleicht auch gar nicht, dass wir eine Begegnung mit dem Heiligen hatten. Vielleicht merken wir es auch oft nicht. Wer weiß...

Eigentlich finde ich es schade, wenn Begegnungen mit dem Heiligen nur etwas Besonderes sind. Ich verstehe darunter Begegnungen mit Gott. Und davon möchte ich eigentlich mein ganzes Leben durchdrungen sehen, gerade auch meinen

Alltag. Denn mein Alltag ist doch der Ort, an dem ich täglich Schwierigkeiten und Herausforderungen bewältigen muss. Da wäre es doch schön, wenn Gott nicht nur in besonderen Fällen, sondern ganz regelmäßig präsent wäre. Eigentlich ist das ja auch so. Hat Gott uns zumindest versprochen. Ich nehme es nur nicht immer wahr, dass er da ist.

„Zieh deine Schuhe aus!“ Vielleicht ist es auch ein Zeichen: Ein Zeichen dafür, dass Gott da ist. Aber manchmal fällt es mir eben wieder ein, ich besinne mich darauf und stelle mich dann ganz bewusst darauf ein. Ein Zeichen wie z. B. das Schuhe-Ausziehen kann mir dabei helfen. Weil die Begegnung mit Gott auch im Alltag eben trotzdem etwas Besonderes bleibt.

Ich grüße Sie herzlich  
Ihre Pfarrerin  
Valeska Basse

### Monatsspruch Juni 2019

Freundliche Reden sind  
Honigseim, süß für die Seele  
und heilsam für die Glieder.  
Spr 16,24 (L)

## Impressum

### Redaktion

Himmel & Erde ☎ 82 79 22 41  
✉ Johannisberger Str. 15a, 14197 Berlin

- **Koordination**  
koordination@himmelunderde.net
- **Themenredaktion**  
Andreas Groß (V.i.S.d.P.)  
themenredaktion@himmelunderde.net
- **Layout**  
Peter Thoellde, Thomas Herold
- **Lesertelefon**  
Bettina Schwietering-Evers ☎ 82 79 22 32

### Lokalredaktionen

- **Alt-Schmargendorf**  
Valeska Basse ☎ 81 82 69 86  
alt-schmargendorf@himmelunderde.net
- **Grunewald**  
Jochen Michalek ☎ 89 73 33 44  
grunewald@himmelunderde.net
- **Kreuz**  
Andreas Groß ☎ 82 79 22 79  
kreuz@himmelunderde.net
- **Linden**  
Agnieszka Muth ☎ 82 79 22 0  
linde@himmelunderde.net

### Bildredaktion

Elmar Kiltz, ✉ Koenigsallee 80, 14193 Berlin  
bildredaktion@himmelunderde.net

### Anzeigen

#### Auftragsannahme

Manfred Naujcek ☎ 32 60 88 64  
anzeigen@himmelunderde.net

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die  
Juli-August-Ausgabe ist der 1. Juni 2019.**

Die Auflage dieser Ausgabe beträgt 9.000 Ex.



## Füße - biblisch

Von Harald Grün-Rath

Unsere Füße erden uns. Mit ihnen stehen wir, mit ihnen machen wir uns auf den Weg, geraten in Bewegung. Die Schönheit unserer Füße und Beine kann entdeckt werden: „Seine Schenkel sind wie goldene Alabastersäulen“ (Hohes Lied 5,15) preist die Frau die kräftigen Beine ihres Geliebten und der lobt: „Wie schön sind deine Füße in den Sandalen, du Fürstentochter! Die Rundungen deiner Schenkel sind wie Schmuck – die Arbeit der Hände eines Künstlers!“ (Hohes Lied 7,2).

Allerdings muss bedacht werden, dass Menschen im Orient lieber zuhause im Schatten sitzen. Wer angesehen ist, es sich also leisten kann, der lässt andere für sich laufen. Wer viel und lange läuft, gerät zudem in Verdacht, denn das hebräische Wort für „Läufer“ hat auch die Bedeutung von „Spion, Kundschafter“ (Jos 6,22f; 1 Sam 26,4).

Gelaufen wurde in Israel in der Regel barfuß. Wer es ermöglichen konnte, ließ sich Sandalen aus Leder machen, die wie Schmuckstücke – wohl auch wegen des Preises - geachtet wurden (Ez 16,10).

Aber mit oder ohne Sandalen wurden die Füße beim Gehen vom Staub und Schmutz des Weges dreckig. So gehörte es zum guten Ton, dass bei der Ankunft zunächst die Füße gereinigt und erfrischt werden: „Lasst euch Wasser bringen und wascht eure Füße!“ bekommen die Gäste Abrahams zu hören (1.Mose 18,4).

Das zieht sich durch bis in die Lebensgeschichte Jesu, wie die unterschiedlichen Berichte der Evangelien zeigen. Gesalbt wurde ein Mensch als Zeichen dafür, dass ihm eine besondere Aufgabe anvertraut wurde. Dabei wurde das Öl dem König oder Priester über den Kopf gegossen (Ps. 133,2). So geschah es nach Markus (14,3) und Matthäus (26,7) mit kostbarem Salböl auch Jesus von einer Frau. Lukas (7,37f) berichtet: „(die Sündlerin) trat von hinten zu seinen Füßen, weinte und fing an, seine Füße mit Tränen zu netzen und mit den Haa-

ren ihres Hauptes zu trocknen, und küsste seine Füße und salbte sie mit dem Salböl.“ Johannes (12,3) nennt sogar den Namen der Frau: Maria. Bei diesen beiden Evangelisten wird der Salbungsakt vom Kopf auf die Füße gestellt. Die untersten Bereiche des Körpers werden sowohl gereinigt als auch besonders gepflegt. Das ruft die Kritiker Jesu auf den Plan, weil in ihrer Sicht das Öl für die Fußpflege vergeudet wird. Jesus selbst wäscht seinen Jüngern die Füße zum Zeichen dafür, dass kein Dienst zu niedrig ist (Joh 13,10).

Unsere Füße fühlen den Grund, auf dem sie stehen. Sie sind trotz ihrer hohen Belastbarkeit sehr empfindlich und wirken auf den gesamten Körper ein, was sich die Fußreflexzonen-therapie zunutze macht. Mit Sandalen versucht man die Füße davor zu schützen, dass sie durch Dornen, Steine u.ä. verletzt werden. Wenn ein Mensch dann auf „heiliges Land“ tritt, muss er die Sandalen als Selbsterniedrigung ablegen, er selbst wird barfuß empfindsam und vorsichtig. So wird dieses besondere Stück Land weder zertrampelt noch beschädigt. Es ist zugleich die Erfahrung der Machtlosigkeit, die mit dem

Ausziehen der Schuhe verbunden ist. So widerfährt es Mose, der vor dem brennenden Dornbusch auf heiliges Land gerät (2. Mose 3,5). Jesus sendet seine Jünger barfuß aus als Zeichen für Besitzverzicht und im Vertrauen auf die Kraft des Wortes.

Aber nun kann der Fuß ja auch aufstampfen und andere böse treten. Jemanden mit den Füßen treten war und ist eine brutale Demütigung. Im Alten Orient gehört es zu den traditionellen Motiven, dass dem König seine Feinde zu Füßen liegen: Gott sagt zum König: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel unter deine Füße lege“ (Ps 10,1). Die Sandalen des Pharao Tutanchamun hatten in der Innenseite Abbildungen gefesselter Feinde, so dass er unter seinen Fußsohlen die Feinde unterdrückte.

Erstaunt preist der Psalm uns Menschen, denn Gott hat „alles unter unsere Füße getan“ (Ps. 8,7).

Im 1. Petrusbrief werden wir ermahnt, in die Fußstapfen Jesu zu treten (2,21) und Zacharias, der Vater Johannes des Täufers, bittet im Lobgesang: „richte unsere Füße auf den Weg des Friedens“ (Lk 1,79).

Harald Grün-Rath ist Superintendent i.R.





## Zeigt her eure Füße

---

Von Matthias Jung-Kipsch

---

Mein Name ist Matthias Jung-Kipsch und ich bin Inhaber des Friseursalon Coloratur-Jung und wir bieten nicht nur die Friseur-Leistungen an, sondern auch Fußpflege.

Die ersten Berührungen mit Füßen und deren Pflege hatte ich in meiner Kindheit durch meine Mutter. Diese betrieb 40 Jahre lang einen Fußpflege- und Kosmetiksalon. Tradition der Familie war es, dass alle Männer der Familie den Beruf des Fußpflegers in jungen Jahren erlernten, um im Krankheitsfalle der Angestellten im Salon einspringen zu können.

1985 machte ich deswegen eine Ausbildung zum medizinischen Fußpfleger und übernahm die Hausbesuche meiner Mutti.

Als ich dann 1997 mein eigenes Geschäft eröffnete, bot ich trotz meiner Leidenschaft für das Haarschneiden auch Fußpflege in meinem Salon an.

Mit den Füßen laufen wir Menschen seit unserem 1. Lebensjahr durch das Leben. Sie haben die schwere Aufgabe, den Körper ein Leben lang zu tragen. Ohne sie kommt man nicht vorwärts, ohne sie bewegt



man sich nicht vom Fleck.

Obwohl sie so wichtig sind, werden sie immer wieder vernachlässigt. WARUM ?

Weil sie so weit weg sind von unserem Sichtfeld. Unsere Hände, das Gesicht, der Oberkörper werden stets begutachtet, ein Blick nach unten wird selten verschwendet.

Es ist schön, wenn meine Kunden nach meiner Behandlung ein Gefühl

der Erleichterung haben und ich das bei ihnen im Gesicht sehen kann.

Ich kann Schmerzen nehmen und somit den Menschen ermöglichen, die nächsten Tage ohne Qualen herumzulaufen.

Ich habe das Gefühl, dass selbst die Zehen Dankbarkeit für die Erleichterung zeigen.

Die Kunden strahlen mich an, und für einen kurzen Augenblick erlebe ich größte Zufriedenheit, den Menschen ein Stück Lebensqualität zurückgeben zu haben.

Was mich am Anfang meiner Fußpflegerkarriere verwunderte, war die Tatsache, dass mir die meisten Kunden auf keinen Fall zumuten wollten, ungewaschene Füße anzufassen, obwohl sie wussten, dass ein Fußbad die Behandlung eröffnet.

Ich erkannte, dass es ein sehr intimer Moment ist, nackte Füße zu berühren, und ich in den persönlichen Bereich der Kunden eindrang.

---

*Matthias Jung-Kipsch ist Inhaber des Friseursalon Coloratur-Jung*

---





## Schuhe, Schläppchen oder doch lieber barfuß?

Neue Schuhe – alte Schuhe. Zu große Schuhe – zu kleine Schuhe. Bunte Schuhe – einfarbige Schuhe. Schuhe, die schwer zugehen – Schuhe, die schwer aufgehen. Schuhe mit Reißverschluss, Klettverschluss oder Schnürsenkeln?

Löchrige Schuhe, heruntergetragene Schuhe oder doch die super tollen Blinkschuhe?

Alle haben eins gemeinsam, sie fordern unsere Such- und Merkfähigkeit bei 180 Paar Schuhen (Schläppchen, Haus- und Straßenschuhe) in der Kita.

Wo das Suchen vom zweiten Socken schon Gesetz ist, ist das Suchen vom zweiten Schuh in der Kita hoch im Kurs! Wo hat sich der Schuh nun schon wieder versteckt? Das Suchen von Schuhen in einer Kita gleicht oft einem Wimmelbild.

Manchmal nehmen die Hausschuhe



auch von einem Tag auf den anderen einen anderen Platz im Regal ein. Am nächsten Morgen beginnt das große Suchen. Dann gibt es Tage, an denen verschwinden einfach Hausschuhe. Die Auflösung erfolgt dann am nächsten Tag: "Wir sind mit Hausschuhen nach Hause gegangen". Und die Straßenschuhe warteten artig im Regal.

Manchmal stehen auch beide, Hausschuhe und Straßenschuhe, am Ende des Tages in der Kita und dann war der Nachhauseweg entweder auf Socken, mit Gummistiefeln oder

einem zweiten Paar Schuhe.

Doch nicht nur Straßen- und Hausschuhe schreiben in der Kita Geschichte, da gibt es noch die heißbegehrten Schläppchen für den Rhythmikunterricht.

Nicht nur, dass die Schläppchen eigenmächtig durch die Kita laufen, nein, sie verirren sich auch in andere Turnbeutel. Sehr schön ist es auch, wenn die Schläppchen mal wieder getrennte Wege gehen, dann wartet nur ein Schläppchen auf den nächsten Rhythmikunterricht und das zweite ist noch auf Wanderschaft.

Am schönsten wäre es doch, wenn wir keine Schuhe bräuchten....

Einen einzigen Ort in unserer Kita gibt es, da braucht man gar keine

Gleichgewichtssinn. Das Laufen über verschiedene Materialien kann uns das Gefühl geben, wir müssten über



den Barfußpfad balancieren.

Am Ende des Pfades fühlen wir uns wacher, die Füße sind gut durchblutet und die wohltuende Massage ist noch spürbar.

Heißt es dann wieder Schuhe anziehen, dann beginnt die Suche wieder von vorne...

Doch am Ende des Tages geht meistens jede Suchaktion erfolgreich aus.

Und nach drei Jahren Kita, verbunden mit Schuhe suchen, Schuhe an- und ausziehen, barfuß laufen, sehen wir manchmal noch ein verlassenes Hausschuhpärchen im Regal stehen und das Kind ist schon lange in der Schule.

Ob das Kind jetzt seine Hausschuhe zu Hause sucht?

Schuhe!

Da muss jeder Schuh ausgezogen werden und dann geht es barfuß weiter über: Kieselsteinchen, Stroh, Tannenzapfen, große Steine, Rindenmulch, Kunstrasen,....

Mit nackten Fußsohlen fühlen die Kinder die verschiedenen Materialien in unserem Barfußpfad.

Ein echtes Erlebnis und für viele ganz ungewohnt. Bodenkontakt mit unterschiedlichen Materialien fordert und fördert nicht nur unseren Tastsinn, sondern auch unseren

*Stephanie Peter ist Leiterin der Kita der Lindenkirchengemeinde*

**Fensterreinigung ist Vertrauenssache.**

**Ich nehme mir Zeit für Sie.**  
Ich biete Ihnen einen professionellen Service – für Ihre Privat- oder Geschäftsräume. Lassen Sie sich ein persönliches Angebot machen, kostenlos und unverbindlich.



mail@durchblick-fensterreinigung.de  
www.durchblick-fensterreinigung.de



Stefan Poll  
Friedrichshaller Str. 16a  
14199 Berlin

Tel. 030 / 69 59 66 85  
Mobil. 0170 / 806 85 17



**Wohnen am See & in 10 Minuten am Ku'damm**

ST.-MICHAELS-HEIM  
JUGENDGÄSTEHAUS & HOTEL

Bismarckallee 23  
14193 Berlin  
Telefon +49 30 896 88-0  
info@st-michaels-heim.de  
www.st-michaels-heim.de






- Zimmer mit Dusche/WC im Hotelbereich \*\*\*
- Übernachtung im Jugendgästehaus für den preisbewußten Gast
- Rezeption 7/24 geöffnet
- Restaurant St. Michaels mit Sommerterrasse
- Nachbarschaftspreis auf Anfrage

**Steuerberater Detlev Pankonin - Ganz in Ihrer Nähe**

**Individuelle und persönliche Betreuung Ihrer Steuerangelegenheiten von Mensch zu Mensch.**

Einer unserer Schwerpunkte ist die **Rentenbesteuerung**. Daneben bieten wir natürlich das gesamte Spektrum der steuerlichen Beratung, wie **Finanzbuchführung, Bilanzerstellung, Einnahme-Überschuß-Rechnung, Steuererklärungen**.

Wir begleiten Sie von Ihrer Geschäftsidee mit einer **fundierten Existenzgründungsberatung** bis zur Bilanzerstellung und vertreten Ihre Interessen gegenüber dem Finanzamt.

Schweidnitzer Str. 6, 10709 Berlin-Halensee  
Tel: 891 98 25 · Fax: 891 22 71 · E-mail: info@stb-pankonin.de  
Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause.



**MICHAEL SCHATZ**

**Garten- und Landschaftsbau  
Gartenpflege**

14055 Berlin · Eichkampstraße 32 · 30 61 30 90

**SAWAL & SCHÜLLER**  
Notare · Rechtsanwälte · Fachanwälte

Grundstücksverträge  
Testamentgestaltung  
Patientenverfügungen

Joachimsthaler Str. 24 · 10719 Berlin  
Tel. 030 889275 - 55 · www.sawal.berlin

Tag & Nacht

**ORZECZOWSKI  
BESTATTUNGEN**

FILIALE WILMERSDORF  
Caspar-Theyß-Straße 22  
(ggü. des Martin-Luther-Krankenhauses)  
14193 Berlin-Wilmersdorf

FILIALE SIEMENSSTADT  
Nonnendammallee 87a  
13629 Berlin-Siemensstadt

Tag- und Nachruf  
(030) 49 80 56 28



Bei uns ist der Tod keine normale Sache

orzeczowskibestattungen@gmx.de  
www.OrzechowskiBestattungen.de

**Grabpflege**

Grünpflege sowie alle anderen gärtnerischen Tätigkeiten übernimmt für Sie

**Axel Grenzendorf**  
Gärtner  
Kantstr. 82, 14513 Teltow-Seehof  
Telefon (033 28) 33 95 85  
Mobil (0163) 98 94 170  
gaertner.grenzendoerfer@t-online.de



**Gemeinsam und geborgen in familiärer Atmosphäre**

Evangelische Pflegeeinrichtung in Wilmersdorf – ganzheitliche Pflege in allen Pflegestufen

**Besuchen Sie uns!**  
Barbara von Renthe-Fink Haus  
Bundesallee 33, 10717 Berlin  
Kontakt: Jutta Hahn, Telefon (030) 8 60 06 – 106

**Barbara von Renthe-Fink Haus**

Wohnen und Pflege im Alter

www.bvrf.de

**Sie möchten für Ihr Unternehmen werben?**

**Kontakt: Manfred Naujeck**  
Tel.: 32 60 88 64  
anzeigen@himmelunderde.net



## Heiliges Land – am Mierendorffplatz

Von Markus Tozman

Mose steht vor dem brennenden Dornbusch und kommuniziert mit Gott. Mose hört: „Zieh deine Schuhe von deinen Füßen, denn der Ort, an dem du stehst, ist heiliges Land“ (Exodus 3, 5). Diese Aufforderung Gottes ist ein lebhaftes Beispiel dafür, wie ein Teil der biblischen Geschichte seinen Niederschlag in kirchlichen Ritualen verschiedener Konfessionen findet.

Obwohl die im Gotteswort enthaltene Weisung nicht als Gesetz definiert wurde, hat sich eine entsprechende Tradition im frühen Judentum schnell durchgesetzt. Den levitischen Priestern war es nicht gestattet, den Tempel in Jerusalem mit Schuhen zu betreten. Sie betraten ihn barfuß. Nach jüdischer (und christlicher) Lesart machte Gottes physische Präsenz den Tempel und den Ort, an dem er stand, heilig.

Diese Tradition wird in jüdischen Synagogen nicht fortgeführt, weil Gott nach der Überlieferung der Tora lediglich im Tempel Davids physisch anwesend war.

Es gibt allerdings christliche Konfessionen, die die jüdische Tradition, die für den Tempel galt, übernommen haben und bis heute pflegen. So ist es etwa bei uns in der syrisch-orthodoxen Kirche Mor Afrem am Mierendorffplatz. In der syrisch-orthodoxen Kirche ist es bis heute Usus, die Straßenschuhe vor dem Betreten des Altarraums, Apsis genannt, auszuziehen und sich eigens für den Gottesdienst bereitgelegte (Haus-) Schuhe anzuziehen. Das geht auf das Gotteswort im Buch Exodus zurück. Denn während des Gottesdienstes feiern wir am Altar die Eucharistie. Dabei, so glauben wir als Anhänger der syrisch-orthodoxen Kirche, findet die Wandlung der Elemente als realer Prozess statt. Der Heilige Geist wandelt das Brot und den Wein zu Leib und Blut Christi. Gott ist also auf dem Altar selbst anwesend. Die Apsis, „das Land auf dem der Altar steht“, wird damit auch geheiligt.

Wenn wir in unserer Kirche Hoch-

zeiten feiern, dann muss auch der Fotograf die Schuhe ausziehen, wenn er für das richtige Motiv und den besten Winkel auf das Geschehen den Altarraum betreten will.

Aber die Tradition in der syrisch-orthodoxen Kirche geht noch weiter: Wenn die Hausschuhe angezogen werden, sprechen Messdiener und Priester ein besonderes Gebet in Anlehnung an den Epheserbrief 6, 10 („die Waffenrüstung Gottes“). Beim Anziehen des linken Schuhs spricht man: „Mögest du mich, o Herr, an den Füßen mit der Bereitschaft zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens beschuhen“, damit ich Schlangen und Skorpione und jedwede Kraft des Bösen zerdrücken kann“. Beim Anziehen des rechten Schuhs spricht man: „Erniedrige, o Herr, unter meinem Fußbogen, jeden Hochmut, der gegen deine göttliche Weisheit aufbegehrt (=den Teufel) und möge ich mit deiner Hilfe über alle körperlichen Leiden und Versuchungen hinwegsteigen.“

Der Ritus, der innerhalb der syrisch-orthodoxen Kirche zelebriert wird, ist reich an tiefer Symbolik. Diese reiche Symbolik macht selbst vor vermeintlich kleinen Details keinen Halt, auch nicht vor der Kleidung oder gar dem Schuhwerk, das die Messdiener und der Priester tragen. So hat jedes Kleidungsstück, jedes Instrument, jede Handlung ihre eigene Geschichte und Bedeutung. Vielleicht fällt Ihnen ja bei Ihrem nächsten Besuch in einer (syrisch-orthodoxen) Kirche etwas Eigenartiges oder Besonderes auf – vergessen Sie im Anschluss an den Gottesdienst nicht, den Priester dazu zu befragen. Womöglich hat er eine tiefgehende theologische Erklärung für Sie parat!

Markus Tozman ist Vorsitzender der syrisch-orthodoxen Kirchengemeinde Mor Afrem, Mindener Str. 1, am Mierendorffplatz. In 2017 war die Gemeinde Gastgeberin des alljährlichen Ökumenischen Gebetsgottesdienstes für die Einheit der Christen in Charlottenburg-Wilmersdorf. Gottesdienst findet jeden Sonntag um 9.00 Uhr statt und steht allen Interessierten offen.





**Seit 160 Jahren im Familienbesitz**

Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen  
 Individuelle und stilvolle Trauerfeiern,  
 schlicht bis exklusiv, auch in großem Rahmen  
 Spezialist für Auslands-Überführungen  
 eigene Trauerhalle • anspruchsvolle Floristik  
 Bestattungs-Vorsorge  
**Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl,  
 auch Sondergrößen**  
 Überführungen Tag und Nacht **75 11 0 11**  
 Hausbesuche • 9 Filialen  
[www.hahn-bestattungen.de](http://www.hahn-bestattungen.de)



**HAHN**  
**BESTATTUNGEN**

**Freundliche, zuverlässige und tierliebe  
 Haushälterin für 20 h/Woche für 2-Personen-  
 Haushalt in Berlin-Grunewald zur Festanstel-  
 lung (Steuerkarte) gesucht.**

Wenn Sie sich eine langfristige Beschäftigung wün-  
 schen, gern eigenverantwortlich arbeiten, loyal und  
 diskret sind sowie den gewissen Blick für Ordnung und  
 Sauberkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung  
 mit Bild an

**info@fox-tank.de oder PAS GmbH & Co. Betriebs  
 KG, Lilienthalstraße 4, 12529 Schönefeld.**

**Sie möchten für  
 Ihr Unternehmen werben?**

**Kontakt: Manfred Naujeck  
 Tel.: 32 60 88 64  
[anzeigen@himmelunderde.net](mailto:anzeigen@himmelunderde.net)**

**TREICHEL & TREICHEL**  
 IMMOBILIENBERATUNG

Hausverwaltung für schwierige Objekte  
 Ersatzzustellungsververtretung • Notverwaltung

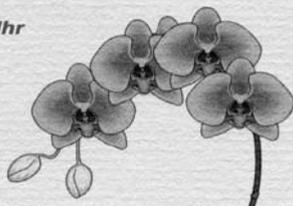
Koenigsallee 39 • D-14193 Berlin Grunewald  
 Tel 030 - 89 50 22 92 und 93 • Fax 030 - 89 50 22 97  
[treichel@treichel.berlin](mailto:treichel@treichel.berlin)

**Leben mit Blumen**

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr  
 Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr  
 So.: 10.00 - 12.00 Uhr

Hagenplatz 3  
 14193 Berlin

Tel. 030 - 83 22 25 45  
 Fax 030 - 89 73 52 52



**Schuhmachermeister**

**Simon Wolff**

Sulzaer Str. 12

14199 Berlin

 826 21 69

**Öffnungszeiten**

Mo - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag 8:00 - 13:00 Uhr



**Marta Vávrová** gibt Privatunterricht  
 in musikalischer Früherziehung, Gesang,  
 Blockflöte und Klavier - in Grunewald  
 und den Nachbarbezirken.

**Telefon: 0173 / 492 25 12**

**Malermeister Christian Riedlbauer**  
**Ausführungen sämtlicher Malerarbeiten**  
 Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
 Seniorenservice und Kleinauftragsdienst  
 12169 Berlin - Bismarckstr. 47 b,  
**Tel.: 030 / 773 46 05**



**Drews Bestattungen**

Begleiten und Betreuen

**030 / 43 72 70 38** Tag und Nacht

Gerne besuchen wir Sie auch zu Hause.

Mommsenstraße 31 • 10629 Berlin  
[www.drewsbestattungen.de](http://www.drewsbestattungen.de)



## Die Ungarische Protestantische Gemeinde in Berlin

Bereits seit mehr als 20 Jahren ist die Ungarische Protestantische Gemeinde zu Berlin in der Grunewaldkirche zu Gast. Der Ungarischsprachige Reformierte Seelsorgerische Dienst in West-Europa äußerte im Herbst 1996 den Wunsch, Gottesdienste für die in Berlin lebenden ungarischen Protestanten abzuhalten, für die der Dienst Pastoren zu stellen bereit war. Die Gläubigen, die den ersten Gottesdienst besucht hatten, waren ungarische Mitglieder der Europäischen Protestantischen Freien Universität.

Die Gemeinde hat keinen eigenen Pfarrer, so dass immer wieder andere auswärtige bzw. entsandte Pastorinnen und Pastoren die Gottesdienste aufrechterhalten haben. Das Jahr 2000 brachte eine unerwartete Lösung, die dem Gemeindeleben zu einem kraftvollen Aufschwung verhalf. Die Ungarische Evangelische Kirche vergab ein Stipendium für die Theologische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, mit der Aufgabe verbunden, auch als Seelsorger der Berliner

*Von Nicolas Schönfeld*

Gemeinde tätig zu sein. Derzeit ist es Tamás Gömbös, der für zwei Semester an der hiesigen Theologischen Fakultät eingeschrieben ist

und anschließend wieder nach Budapest zurückkehren wird, um das Vikariat zu beginnen.

Die Gottesdienste finden an jedem zweiten Sonntag des Monats um 16 Uhr in der Kapelle der Grunewaldkirche statt. Anschließend bleibt man beisammen zum Austausch und mit heimischen Köstlichkeiten, organisiert durch die warmherzige Gemeindevorsteherin Terezia Petö. Auch wenn die Gottesdienste auf Ungarisch gehalten werden, ist die Gemeinde dennoch offen für Begegnungen und lädt ein: „Wir erwarten gerne alle, unabhängig von der religiösen Ausrichtung: Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, nehmen Sie teil an dem weiteren Ausbau unserer brüderlichen Gemeinde!“

*Nicolas Schönfeld ist Prädikant in der Grunewaldgemeinde*





SWAM-zertifizierte Masseurin bietet

## Wellness-Massagen

in Räumlichkeiten in Grunewald an. Komme auch gern ins Heim, in Grunewald und den Nachbarbezirken. Marta Vávrová Tel. 0173/492251  
marta.andela@seznam.cz



## HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung - auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

[www.hafemeister-bestattungen.de](http://www.hafemeister-bestattungen.de)

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



# 333 40 46



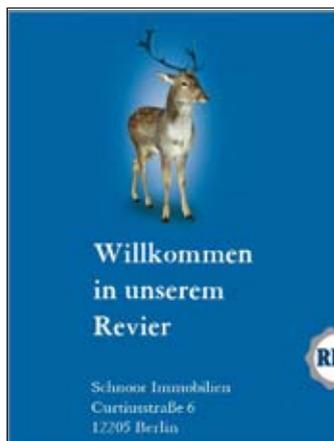
UMZUG? ERBSCHAFT?  
KEIN PLATZ MEHR?

**Ich kaufe Ihre Bücher  
und Schallplatten!**

- ✓ ständiger Ankauf von Büchern aller Art; von antik bis modern
- ✓ unverbindliche und kostenlose Besichtigung bei Ihnen Zuhause
- ✓ flotte Abwicklung
- ✓ auch Ankauf von Schallplatten; von Pop bis Punk

F.-W. Ossenkopp  
☎ 0173-231 88 06

[seitenbewegung@web.de](mailto:seitenbewegung@web.de)  
[www.seitenbewegung.eu](http://www.seitenbewegung.eu)



Willkommen  
in unserem  
Revier

Schnoor Immobilien  
Curtiusstraße 6  
12205 Berlin



Seit 5 Generationen  
und über 100 Jahren  
der Platzhirsch in  
dieser Region

030. 84 38 95 - 0



## LEOPOLD GRABMALE

STEINMETZMEISTER BERND LEOPOLD

BERLINER STR. 106  
10713 BERLIN (WILMERSDF.)  
TEL. 823 71 60 · FAX 824 90 21  
[www.leopold-grabmale.de](http://www.leopold-grabmale.de)

Erfahrene Pädagogin erteilt



**Klavierunterricht**

Telefon: 862 38 46

*Schmargendorf*



Direkt am U-Bahnhof  
Rüdesheimer Platz

**Wir sind immer gerne für Sie da!**  
Spessartstraße 13 · 14197 Berlin

Telefon 030 8279340  
Fax 030 82793415  
[info@rheinlandapothke.de](mailto:info@rheinlandapothke.de)  
[www.rheinlandapothke.de](http://www.rheinlandapothke.de)

## WIESCHHOFF BESTATTUNGEN

SEIT 1865

WENN EIN PLATZ LEER BLEIBT

# 030 - 811 44 21

Tag und Nacht

Ein Familienunternehmen mit Tradition  
Innovativ | Kreativ | Individuell

Onkel-Tom-Str. 10 · 14169 Berlin-Zehlendorf · [www.wieschhoff-bestattungen.de](http://www.wieschhoff-bestattungen.de)





## Born To Run –

*Ein vergessenes Volk und das Geheimnis der besten und glücklichsten Läufer der Welt*

Als ich für meinen ersten Halbmarathon trainierte, machten mir die ersten langen Trainingsläufe so große Angst, dass ich anfangs, wie besessen Bücher übers Laufen zu lesen. Ich wollte nicht nur physisch, sondern auch mental auf das Training vorbereitet sein und bevorzugte Biographien über Ultramarathon-Läufer. Je mehr ich darüber las, wie diese Menschen Distanzen von über 150 km am Stück zurücklegten, desto kleiner kamen mir meine 20 km vor dem Frühstück vor. Das Buch, das mich am meisten beeindruckte, war Christopher McDougalls „*Born To Run – Ein vergessenes Volk und das Geheimnis der besten und glücklichsten Läufer der Welt*“. Nachdem sein Arzt ihm wiederholt empfohlen hatte, er solle sich doch bitte einfach ein Fahrrad kaufen, machte sich der US-amerikanische Journalist und Hobbyläufer McDougall auf die Suche nach einer Antwort für seine immer

Von Florina Evers

wiederkehrenden Läuferverletzungen – und wurde schließlich in den mexikanischen Copper Canyons fündig. In *Born To Run* schreibt McDougall über die Erkenntnisse aus seiner Zeit beim Volk der Tarahumara – bei denen Laufen nicht als Leistungssport und Wettkampf praktiziert wird, sondern so fest im Alltag integriert ist wie Essen und Trinken. In einer mitreißenden Mischung aus theoretischen, autobiografischen und unterhaltenden Elementen klärt der Autor über das Geheimnis des Läufervolkes auf: Die Tarahumara laufen barfuß und ihnen fehlt die verkrampte Verbissenheit, die wir westlichen Läufer oft an den Tag legen.

Ich bin nach dem Lesen von *Born To Run* zwar nicht zur Barfuß-Läuferin geworden, doch meine Haltung zum

Laufen und meine Beziehung zu meinem Körper (vor allem zu meinen Füßen!) änderten sich. Inzwischen versuche ich, wie die Tarahumara Laufen als Teil meines Alltags zu sehen, und laufe bewusst keinen Laufschuh-Trends hinterher. *Born To Run* zeigt, dass viel mehr in unserem Körper, vor allem in unseren Füßen, steckt als wir denken. Und wenn ich dann die Laufschuhe ausziehe, freuen sich meine Füße über ein schönes Fußbad und einen Abend barfußlaufen.

Florina Evers (23) studiert Nordamerikanistik in Berlin



Christopher McDougall,  
**Born To Run**,  
Heyne Verlag,  
400 Seiten,  
Taschenbuch,  
12,99 Euro

## Kurepkat kocht

Von Marc Kurepkat

Zum Abschluss der Spargelsaison würdigen wir das feine Gemüse mit einer Geduldübung. Wir machen **Leinen Salat von Spargel, Radieschen und Saubohnen mit Aprikosenöl**. Den Spargel schälen wir wie üblich. Die Schalen in reichlich Wasser aufkochen und durch ein Sieb abgießen. Die Spargelstangen salzen und in diesem Sud am besten in einer flachen, beschichteten Pfanne mit Deckel etwa 8 Minuten bissfest garen. Herausnehmen und in Stücke, etwa halb so lang wie ein Daumen, schneiden. Schräg geschnitten sieht es hübscher aus. Wenn der Spargel auf dem Salat warm sein soll, wird er zuletzt zubereitet. Der kontemplative Part dieser Frühlingsdelikatesse sind die Saubohnen. Saubohnen, auch Dicke Bohnen oder Favabohnen genannt, gibt es in unseren Breiten ab Juni, also genau richtig zum Ende der Spargelzeit. Man kauft die frischen Bohnen in der Hülse. In der Marktauslage suggerieren die großen Hülsen eine deftige Küche. Weit gefehlt. Die Samen, die wir Bohnen nennen, sind von feinem, nussigem Geschmack mit Noten von Karamell und interessanter, angenehmer Bitterkeit; die gegarte Bohne zergeht zart auf der Zunge. Zuvor müssen wir die Samen aus der Hülse befreien. Das geht rasch. Dann aber müssen wir die Samen schälen. Dazu machen wir mit einem kleinen scharfen Messer (am besten ein sogenanntes Officemesser) einen Schlitz in die Schale und pulen den Samen heraus. Pro Person benötigen wir eine Handvoll Samen. Das dauert. Aber die Geduld zahlt sich aus. Die Bohnen werden dann in sprudelndem Wasser kurz blanchiert. Am besten ab Minute 1 immer mal eine Bohne herausnehmen und probieren, wann der gewünschte Gargrad erreicht ist. Basis für den Salat ist feingeschnittener Chicoree, Salatspinat oder Pflücksalat. Darauf kommen gewürfelte Radieschen, Saubohnen und warmer Spargel. Salzen, pfeffern und frischen Majoran dazu. Als Vinaigrette eine Mischung aus Aprikosenkernöl, das eine weitere Bitternuance hinzufügt, und einem guten hellen Essig, z.B. einem Condimento bianco. Dazu geröstetes Brot. Wenn unsere Gäste den Salat, der uns eine Stunde Zeit gekostet hat, in zwei Minuten beim Gespräch verputzen und uns das sehr zufrieden macht, wissen wir, dass wir wirklich gerne kochen.



# Ausflüge

## Alt-Schmargendorf

Tagesausflug im Juli

### Schiffsfahrt auf dem Werbellinsee

Im Fontanejahr führt uns der diesjährige Ausflug an einen Ort und zu einem See, den Fontane in seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg beschreibt: nach Lichterfelde und zum sagenreichen Werbellinsee. Auf unserer Fahrt dorthin besuchen wir am Vormittag eine Kirche, in der wir eine Andacht halten. Danach geht es weiter nach Lichterfelde in der Gemeinde Schorfheide zum Mittagessen in das Restaurant „Oma's Speisekammer“, ein Haus mit einer über 100-jährigen Geschichte. Lichterfelde ein Dorf mit etwa 2000 Einwohnern, liegt im Landkreis Barnim in Brandenburg. Der Ortskern wird geprägt von einem Ensemble aus Kirche, Schloss, Schlosspark und Gebäuden eines ehemaligen Rittergutes.

Etwa 45 Minuten von Lichterfelde entfernt erreichen wir mit dem Bus Altenhof, wo wir die Schiffsfahrt von eineinhalb Stunden auf dem Werbellinsee starten. Unser Ziel ist Joachimsthal. Dort wartet der Bus auf uns und bringt uns nach Berlin zurück. Ankunft in Berlin ist für 19:00 Uhr geplant.

Reiseinformation:

**Mittwoch, 10. Juli, Abfahrt: 9:00**

**Rückkehr: ca. 19:00**

Der Preis pro Person: **49 Euro** (enthaltene Leistungen: Fahrt mit dem Reisebus, Mittagessen, 1 ½ - stündige Fahrt auf dem Werbellinsee) ist bei Anmeldung zu zahlen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir im Falle kurzfristiger Absagen (ab 3 Tage vor Termin) den vollen Beitrag berechnen müssen.

Verbindliche Anmeldung: im Büro Misdroyer Str. 39 am Do, 13. Juni, 10:00 - 12:00, und Di, 18. Juni, 16:00 - 17:00.



Werbellinsee

(Foto: Helga Ewert)

### Kirchenkreis

*Ausflug mit dem Zug „Oh wie schön blüht Brandenburg...“*

### Fontane in Neuruppin "Fontanes Pflanzen"

Der bedeutendste deutsche Vertreter des literarischen Realismus, Theodor Fontane, wird zu seinem 200. Geburtstag in vielfältiger Form gewürdigt. Bei diesem Ausflug erfahren Sie unter anderem, welche Pflanzen in Fontanes Leben eine Rolle spielten und in seinem Werk Erwähnung fanden. Auf den Spuren Fontanes gehen wir vom Tempelgarten aus mit Stopp an verschiedenen Stationen bis zur Klosterkirche St. Trinitatis. Der älteste Saalbau im mitteldeutschen Raum (um 1300) wurde unter Mitwirkung von Karl Friedrich Schinkel in den Jahren 1836 - 1841 wiederhergestellt. Am Nachmittag können Sie die Leitausstellung „Fontane.200/Autor“ im Heimatmuseum (Eintritt 8,50 Euro) besuchen, durch den Ort bummeln, eine Schiffstour unternehmen...

Reiseinformation:

**Donnerstag, 27. Juni, Treffen: 9:00.** Maximal 20 Teilnehmende! Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass dieser Ausflug gute körperliche Kondition erfordert!

Bitte tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit festes Schuhwerk! Kosten pro Person 8 Euro für Stadtrundgang, Kosten für Anfahrt mit der Bahn bitte erfragen. Zur Mittagszeit ist die Einkehr in eine Gaststätte vorgesehen. Die Kosten für den Verzehr sind in den Kostenbeitrag für den Ausflug nicht eingerechnet.

Verbindliche Anmeldung bis 8 Tage vorher erbeten! Telefon: 030 827 922 33 / Mail: vinolo@cw-evangelisch.de



## Kirchenkreis

### Superintendentur

- ① [www.cw-evangelisch.de](http://www.cw-evangelisch.de)
- Superintendent Carsten Bolz  
Stellv. Superintendentin Bettina  
Schwietering-Evers
- Büro Frau Schulz, Frau Misgaiski  
Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin  
① 873 04 78, ☎ 86 40 90 40  
[suptur@cw-evangelisch.de](mailto:suptur@cw-evangelisch.de)
- Öffentlichkeitsarbeit  
Frau Kaelberlah  
[info@cw-evangelisch.de](mailto:info@cw-evangelisch.de)  
① 74 74 04 92

### Amt für Jugendarbeit

auf dem Campus Daniel  
Münstersche Str. 7, 10709 Berlin  
① 863 90 99 24  
[jugend@cw-evangelisch.de](mailto:jugend@cw-evangelisch.de)  
① [www.evjuw.de](http://www.evjuw.de)

### Diakonie in Wilmersdorf

- **Diakonie-Station Wilmersdorf**  
Münstersche Str. 7a, 10709 Berlin  
(Campus Daniel)  
① 86 39 27-0  
Mo-Fr 8:00-18:00
- **Team Diakonie**  
Münstersche Str. 7, 10709 Berlin  
(Campus Daniel)  
① 863 90 99 27  
[teamdiakonie@cw-evangelisch.de](mailto:teamdiakonie@cw-evangelisch.de)
- **Diakonie-Station Wilmersdorf-  
Bethanien**  
Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin  
① 86 09 97 - 0,  
Mo-Fr 8:00-17:00
- **DIE AUE-Tagespflege**  
Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin  
① 86 39 27 40  
Mo-Fr 8:00-16:00
- **Seniorenwohnhaus des Kirchen-  
kreises am Nikolsburger Platz**  
Trautenaustraße 6, 10717 Berlin  
① 883 19 49
- **Barbara von Renthe-Fink Haus  
Wohnen und Pflege im Alter**  
Bundesallee 33, 10717 Berlin  
① 860 06 106

## Seelsorge

### Sankt Gertrauden-Krankenhaus

Pfarrerinnen Heike Iber  
Paretzer Str. 12, 10713 Berlin  
① 82 72 22 68  
Ev. Gottesdienste jeweils am ersten  
Sonntag des Monats 10:30 und mitt-  
wochs 17:00 „Atempause – Innehal-  
ten“. – Die Kapelle steht Ihnen immer  
offen.

### Team Diakonie

Pfarrerinnen Regina Lippold  
Münstersche Str. 7, 10709 Berlin  
① 863 90 99 27  
Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen und  
in den diakonischen Einrichtungen.

### Martin-Luther-Krankenhaus

Pfarrerinnen Nicole Waberski  
Caspar-Theyß-Str. 27, 14193 Berlin  
① 89 55 85 520  
Es finden regelmäßig am Sonntag um  
10:00 ev. Gottesdienste statt sowie an  
jedem 3. Donnerstag im Monat um  
16:30 Uhr ein Konzert. Die Kapelle  
steht Ihnen immer offen.

### Friedrich von Bodelschwingh-Klinik

Pfarrerinnen Christa Braun  
Landhausstr. 33-35, 10717 Berlin  
① 54 72 79 01  
jeden 2. und 4. Dienstag 16:30,  
Ev. Gottesdienst. Der Andachtsraum  
steht Ihnen immer offen.

## Bildungsangebote

### Evangelische Familienbildung

Charlottenburg-Wilmersdorf  
Brandenburgische Str. 51, 10707 Berlin  
Auskunft und Anmeldung:  
① 863 90 99 18 ☎ 863 90 99 09  
[fb@cw-evangelisch.de](mailto:fb@cw-evangelisch.de)  
① [www.fb-cw-evangelisch.de](http://www.fb-cw-evangelisch.de)

### Evangelisches Gymnasium

zum Grauen Kloster  
Salzbrunner Straße 41-47, 14193 Berlin  
① 825 40 11  
[mail@kloster.be.schule.de](mailto:mail@kloster.be.schule.de)  
① [www.graues-kloster.de](http://www.graues-kloster.de)

### Evangelischer Campus Daniel

Bildungsangebote für alle  
Generationen  
Brandenburgische Str. 51, 10707 Berlin  
① 863 90 99 00  
[buero@campus-daniel.de](mailto:buero@campus-daniel.de)  
① [www.campus-daniel.de](http://www.campus-daniel.de)

### Evangelische Grundschule

Wilmersdorf - auf dem Campus Daniel  
Brandenburgische Str. 51, 10707 Berlin  
① 81 82 69 80  
[info@evgruwi.de](mailto:info@evgruwi.de)  
① [www.evgruwi.de](http://www.evgruwi.de)

## Arbeit mit Senior\*innen

Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf auf dem CAMPUS DANIEL

VORTRAGSREIHE „So lange wie möglich selbstbestimmt leben!“

FÜR ZEITEN SCHWERER ERKRANKUNG UND FÜR DAS ALTER  
VORSORGEN, immer dienstags, 17:30.

Dienstag, 18. Juni, 17:30 Uhr, PATIENTENVERFÜGUNG

Die Patientenverfügung richtig verfassen!

Was regelt eine Patientenverfügung? Wofür ist eine Patientenverfügung  
sinnvoll? Worauf muss ich bei der Formulierung achten?

Vortrag von Petra Fock,

Leiterin Pflegestützpunkt Charlottenburg-Wilmersdorf, Bundesallee

Ort: CAMPUS DANIEL, Brandenburgische Straße 51

(U7 Konstanzer Straße; Bus 101).

Eintritt frei! Anmeldung - wenn möglich - erbeten! ① 863 90 99 00  
Büro Campus Daniel / Mail: [vinolo@cw-evangelisch.de](mailto:vinolo@cw-evangelisch.de)

Ihre Werte in guten Händen.



VERKAUF | KAUF | VERWALTUNG



**Investment | Property Management**  
Walter-Benjamin-Platz 3, 10629 Berlin  
T +49(0)30 89 52 88-0

**Wohnimmobilien | Beteiligungen**  
Dachsberg 9, 14193 Berlin  
T +49(0)30 89 52 88-71

[www.krossa-co.de](http://www.krossa-co.de)  
[zentrale@krossa-co.de](mailto:zentrale@krossa-co.de)



## BESTATTUNGEN SANDHOWE

Jederzeit für Sie erreichbar

**030 810 55 210**

Täglich kostenlose Hausbesuche

Direkt am Rathaus Schmargendorf  
Kösener Straße 7 - 14199 Berlin

[www.Bestattungen-Sandhowe.de](http://www.Bestattungen-Sandhowe.de)

Gefühlvoll und professionell an Ihrer Seite



## KNOOP & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE UND NOTAR



### IHR SPEZIALIST FÜR ERBRECHT

Lösungen verhandeln, Rechte durchsetzen

- Testament rechtssicher gestalten
- Nachlass steueroptimal planen
- Vermögen zu Lebzeiten übertragen
- Pflichtteilsansprüche richtig regeln
- Streit unter Erben vermeiden

### KNOOP & KOLLEGEN

KANZLEI FÜR ERBRECHT UND FAMILIENRECHT

Kurfürstendamm 134 Telefon: 030-89 04 35 0 info@ra-knoop.de  
10711 Berlin Fax: 030-89 04 35 25 www.ra-knoop.de



## Suchland-Bestattungen

Ihr fairer Partner im Trauerfall  
**Seit 1891 im Familienbesitz**  
Breite Straße 30 • 14199 Berlin  
Tel. 030-823 38 76 • Fax 030-824 10 88  
[info@suchland-bestattungen.de](mailto:info@suchland-bestattungen.de)

**Mobile Fußpflege**, zuverlässig, pünktlich und freundlich, löse alle Fußprobleme, auch Maniküre und Kosmetikbehandlung.

Nur Hausbesuche nach tel. Terminabsprache.  
**Natalie Charton**, 82 09 65 65 (auf AB sprechen)

### Käufe zu realen Preisen

Porzellan - Silber - Bestecke - Figuren - Nippes  
Gläser - Bilder - Schmuck - Antiquitäten  
Ankauf ganzer Nachlässe, Wohnungsaufösungen

895 03 748 0177/ 35 69 132

Berlin - Schmargendorf Davoser Str. 15

## Ambiente floral

**Blumen und Floristik für jeden Anlass  
sowie fachkundige Beratung vom Floristen**

im S-Bahnhof Berlin-Grunewald

Tel.: 0160 - 75 75 218

Inh.: Duarte Cruz de Castro

Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Mi. 13:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 14:00 Uhr



## Musik in unseren Gemeinden

### **Pfingstsonntag, 9. Juni, 19:00 Grunewaldkirche** **Franz Liszt - Années de pèlerinage.**

Großes, dreiteiliges Pfingstkonzert mit Liszts „Pilgerjahren“ in Bearbeitungen für 9 Streicher, Klavier, Gesang, Orgelpositiv und Große Orgel. Wolf-Ferrari Ensemble. Cosima Henseler, Sopran; Martin L. Carl, Orgel.  
Eintritt frei, Spenden erbeten

### **Pfingstmontag, 10. Juni, 13:00 Kreuzkirche, Großer Saal** **Bläserconnection**

Felix Mendelssohn Bartholdy „Ein Sommernachtstraum“ (Schauspielmusik op. 61), arrangiert für Bläsernonett von Andreas N. Tarkmann. (Weitere Infos - siehe Seite 27)  
Eintritt frei

### **Freitag, 14. Juni, 20:30 Lindenkirche** **Tolle et Lege**

W. Dziubany und O. Trenn lesen, Benedikt Reidenbach spielt Gitarre. Einlass ab 20:00, offen bis 24:00.  
Eintritt 5 Euro (erm. 2,50 Euro)

### **Samstag, 15. Juni, 20:00 Lindenkirche** **Kontraktlang: For Organ and Brass**

Programm: Alexander Moosbrugger. Einlassmusik: Improvisation und Werke von Frescobaldi  
Ellen Arkbro: Neues Werk für Orgel und Elektronik (2019, UA), For Organ and Brass (2017); Hanne Darboven: Opus (2001).  
Ellen Arkbro, Orgel und Elektronik; Alexander Moosbrugger, Orgel, Zinc & Copper; Robin Hayward, mikrotonale Tuba; Hilary Jefferey, Posaune;  
Elena Margarita Kakaliagou, Horn.  
Eintritt 10 Euro (erm. 8 Euro) an der Abendkasse

### **Sonntag, 16. Juni, 10:00 Lindenkirche** **11:30 Grunewaldkirche** **Musik im Gottesdienst**

Felix Mendelssohn Bartholdy: Verleih uns Frieden gnädiglich, Wer nur den lieben Gott lässt walten. Seniorenkantorei, Instrumentalisten, Kathrin Volkman, Sopran.  
Leitung Matthias Schmelmer

### **Sonntag, 16. Juni, 17:00 Lindenkirche** **Familien-Sommerkonzert**

Am traditionellen Familien-Sommerkonzert des Berliner Mädchenchores wirken wieder alle fünf Chorklassen mit.  
Leitung: Sabine Wüsthoff, Eleni Irakleous, Stelios Chatziktoris.  
Eintritt frei, Spenden erbeten

### **Freitag, 21. Juni, 21:00 Grunewaldkirche** **MoonMelody LXV:**

#### **StreichDuo - Oper vierhändig.**

Duos für Violine und Cello von Wolf-Ferrari, Ravel, Kodaly u.a. - Operntranskriptionen für Klavier vierhändig.  
Wolf-Ferrari Ensemble. Niek van Oosterum, YooSeon Lee, Klavier; Wolfram Thorau, Violine; Uwe Hirth-Schmidt, Violoncello.  
Eintritt frei, Spenden erbeten

### **Samstag, 29. Juni 17:00 Lindenkirche** **Landeszuorchester**

Werke von J. S. Bach, B. Bartók, I. Albéniz: Asturias u.a.  
Gäste: Da Capo Alba aus Schottland – ein buntes Programm von Piazzolla bis zu keltischen Traditionals;  
Eulenspiegelquartett – C. P. E. Bach.  
Eintritt 15 Euro (erm. 10 Euro)

### **Freitag, 5. Juli, 19:30 Grunewaldkirche** **Orgelklänge: America!**

Matthias Schmelmer spielt an der großen Schuke-Orgel amerikanische Orgelmusik von Dudley Buck, John Knowles Paine, Charles Ives und Dan Locklair.  
Eintritt frei, Spenden erbeten

### **Kapelle im** **Martin-Luther-Krankenhaus**

#### **K + K – Krankenhaus plus Kultur**

**20. Juni 2019, 16:30 Uhr**

#### **Orgelmusik trifft Pop, Groove & Funk**

Das etwas andere Konzert mit Kantorin Christina Schütz: Auf dem Programm stehen poppige, groovige und funkige musikalische Arrangements, komponiert von Michael Schütz für unsere kleine Kirchenorgel in der Kapelle.





Schmargendorf

- 2. Juni Exaudi**  
 9:30 Gottesdienst, **Dorfkirche**,  
 Pfr. Dr. Grubel, Org. Meßtorff  
 11:00 Kindergottesdienst, **Dorfkirche**,  
 Pfrn. Basse, Org. Warnecke  
 11:00 Gottesdienst, **Kreuzkirche**,  
 Pfrn. Dannenmann, Org. Meßtorff

- 7. Juni Freitag**  
 18:00 „Wochenausklang mit Gott“,  
 Wochenschlussandacht, „Orgel-  
 andacht“, **Dorfkirche**,  
 Pfrn. Brandt, Org. Meßtorff

- 9. Juni Pfingstsonntag**  
 9:30 Abendmahlsgottesdienst (Saft),  
**Dorfkirche**, Pfrn. Basse,  
 Org. Meßtorff  
 11:00 Festgottesdienst, **Kreuzkirche**,  
 Sup. Bolz, Diakonin Fritsch,  
 Pfr. Dr. Groß, Org. Meßtorff

- 10. Juni Pfingstmontag**  
 11:00 Gemeinsamer Familiengot-  
 tesdienst des Wilmersdorfer  
 Südens, **Kreuzkirche**

- 14. Juni Freitag**  
 18:00 „Wochenausklang mit Gott“,  
 Wochenschlussandacht, „Bibel  
 und Meditation“, **Dorfkirche**,  
 Pfrn. Basse, Org. Schmidt  
 19:00 Jugendandacht, **Dorfkirche**,  
 Pfrn. Basse und Team

**Sankt Gertrauden-Krankenhaus**

- 2. Juni, 10:30** Abendmahlsgottesdienst  
**5. Juni, 17:00** Andacht „Atempause“  
**12. Juni, 17:00** Andacht „Atempause“  
**19. Juni, 17:00** Andacht „Atempause“  
**26. Juni, 17:00** Andacht „Atempause“  
 alle Gottesdienste / Andachten Pfrn. Iber

- 16. Juni Trinitatis**  
 9:30 Abendmahlsgottesdienst (Saft),  
**Dorfkirche**, Pfrn. Basse,  
 Org. Schmidt  
 11:00 Kindergottesdienst, **Dorfkirche**,  
 Pfrn. Basse, Org. Schmidt  
 11:00 Gottesdienst für Groß und Klein,  
**Kreuzkirche**, Pfr. Dr. Groß, Dia-  
 konin Fritsch, Org. Deindörfer

- 23. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**  
 9:30 Gottesdienst, **Dorfkirche**,  
 Pfr. i.R. Dürr, Org. Meßtorff  
 11:00 Gottesdienst, **Kreuzkirche**,  
 Pfr. Dr. Groß, Org. Meßtorff

- 30. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis**  
 9:30 Gottesdienst, **Dorfkirche**,  
 Pfrn. Basse, Org. Meßtorff  
 11:00 Gottesdienst, **Kreuzkirche**,  
 Pfrn. Basse, Org. Schmidt

- 7. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis**  
 9:30 Gottesdienst, **Dorfkirche**,  
 Pfrn. Basse, Org. Meßtorff  
 11:00 Gottesdienst, **Kreuzkirche**,  
 Pfrn. Basse, Org. Meßtorff

*In den Sommerferien pausieren der Kindergottesdienst und die Wochenschlussandacht.*

**Martin-Luther-Krankenhaus**

- 2. Juni, 10:00** Predigtgottesdienst  
 Prädikant Baumann  
**9. Juni, 10:00** Abendmahlsgottesdienst  
 Prädikant Schönfeld  
**16. Juni, 10:00** Predigtgottesdienst  
 Pfrn. Waberski  
**23. Juni, 10:00** Predigtgottesdienst  
 Pfrn. Waberski  
**30. Juni, 10:00** Predigtgottesdienst  
 Pfrn. Waberski

*Ev. Gottesdienste jeweils am 1. Sonntag des Monats 10:30; in den Wochen danach jeweils mittwochs 17:00 Andacht „Atempause – Immehalten“.*



  
**Lindenkirche**  
**Wilmersdorf**

  
**Grunewaldkirche**  
**Grunewald**

- 2. Juni Exaudi**  
10:00 Abendmahlsgottesdienst,  
Diakon i.R. Dziubany,  
Org. Schirmer
- 9. Juni Pfingstsonntag**  
11:00 Konfirmationsgottesdienst,  
Pfrn. Schwietering-Evers,  
Gem.päd. Balt, Org. Schirmer
- 10. Juni Pfingstmontag**  
! 11:00 Gemeinsamer Familiengottesdienst des Wilmersdorfer Südens, **Kreuzkirche**
- 14. Juni Freitag**  
17:00 Abschlussgottesdienst Kita
- 16. Juni Trinitatis**  
10:00 Gottesdienst, Pfr. Michalek,  
Seniorenkantorei, Kreiskantor Schmelmer
- 23. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Gottesdienst, Pfrn. Rabe,  
Org. Schirmer
- 30. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Gottesdienst, Diakon i.R.  
Dziubany, Org. Schirmer
- 7. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis**  
10:00 Abendmahlsgottesdienst,  
Pfr. Michalek, Kreiskantor Schmelmer
- Andachten Montags (nur am 3. und 17. Juni)**  
18:00 Abendgebet in der Kapelle  
*Kein Abendgebet in den Sommerferien*

- 2. Juni Exaudi**  
11:30 Abendmahlsgottesdienst, Diakon i.R.  
Dziubany, Org. Schirmer
- 9. Juni Pfingstsonntag**  
11:30 Konfirmationsgottesdienst, Pfr.  
Michalek, Jeremy Lang & Team,  
Mitglieder der Berliner Kantorei,  
Ltg.: Kreiskantor Schmelmer  
14:00 Konfirmationsgottesdienst,  
Pfr. Michalek, Jeremy Lang &  
Team, Kreiskantor Schmelmer
- 10. Juni Pfingstmontag**  
! 11:00 Gemeinsamer Familiengottesdienst des Wilmersdorfer Südens, **Kreuzkirche**
- 16. Juni Trinitatis**  
11:30 Gottesdienst, Pfr. Michalek, Seniorenkantorei, Ltg: Kreiskantor Schmelmer  
11:30 Gottesdienst für Kleine und Große,  
Pfr. Dr. Felmborg und Team  
18:00 Taizé-Gottesdienst, Pfr. Dr. Krügerke
- 23. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**  
11:30 Gottesdienst, Pfrn. Rabe,  
Org. Schirmer
- 30. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis**  
11:30 Gottesdienst, Diakon i.R. Dziubany,  
Org. Schirmer
- 7. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis**  
11:30 Abendmahlsgottesdienst, Pfr.  
Michalek, Kreiskantor Schmelmer
- Abendsegen Donnerstags (Termine s. Seite 22)**  
19:00 Abendsegen in der Kapelle

**Unsere Kirchen stehen Ihnen offen ...**



**Alt-Schmargendorf**  
samstags, 11:00 - 13:00



**Grunewaldkirche**  
sonntags, 15:00 - 18:00



**Lindenkirche**  
montags, 16:00 - 18:00

**Kirchen und  
Gemeinde-  
häuser**

**Kirchengemeinde Alt-Schmargendorf** • Dorfkirche: Breite Straße 38 • Gemeindehaus: Kirchstr. 15/16  
**Kirchengemeinde Grunewald** • Kirche: Bismarckallee 28 b • Gemeindehaus: Furtwänglerstr. 5  
**Kreuzkirchengemeinde** • Kirche: Hohenzollerndamm 130 • Gemeindehaus: Hohenzollerndamm 130a  
**Lindenkirchengemeinde** • Kirche: Homburger Str. 48 • Gemeindehaus: Johannisberger Str. 15 a



## Menschen in Alt-Schmargendorf

### Vollendetes Leben

Kirchlich bestattet wurde:



**Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung**  
Dirk Mleczkowski, Kerstin Zander  
Hohenzollerndamm 130 A  
14199 Berlin  
☎ 83 22 46 63, 📠 83 22 46 69  
Mo, Fr 10:00 - 12:00  
Di, Do 16:00 - 18:00  
kirchenbuero@ws-evangelisch.de

**Pfarrdienst**  
Pfarrerin Valeska Basse  
Misdroyer Str. 39, 14199 Berlin  
☎ 81 82 69 86  
pfarrerin.basse@alt-schmargendorf.de  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
  
Pfarrer Jens-Uwe Krüger  
Gegenwärtig in Studienzzeit

**Kirchenmusikerin**  
Sachiko Meßtorff  
messtorff@alt-schmargendorf.de

## Wir sind für Sie da

**Alt-Schmargendorf im Internet**  
www.ws-evangelisch.de

**Kindergarten**  
Leiter: Robin Norris  
Kirchstr. 15/16, 14199 Berlin  
☎ 823 14 10, 📠 82 71 91 00  
kita-aschma@web.de  
Informationen und Anmeldungen  
gern nach telefonischer Absprache

**Förderverein der  
Ev. Kita Alt-Schmargendorf e.V.**  
Susanne Handschuck (1. Vorsitzende)  
www.fv-kita-alt-schmargendorf.de  
Spendenkonto des Fördervereins:  
IBAN: DE94 1007 0024 0626 7587 00  
BIC: DEUTDE33

**Gemeindegemeinderat**  
Vorsitzender  
Martin Schulze ☎ 823 78 40

## Fördermöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn Sie mit einer Überweisung die Arbeit unserer Gemeinde unterstützen!

**Spendenkonto der Kirchengemeinde Alt-Schmargendorf:**

**Empfänger:**  
KVA Berlin Mitte-West  
**IBAN:**  
DE42 1005 0000 0190 6655 05  
**BIC:** BELADEBEXX  
**Zweck:**  
Alt-Schma / Spendenzweck  
(z.B. Kirchgeld, Dorfkirche)

Herzlichen Dank!

## Offene Kirche

Sie sind herzlich eingeladen, unsere schöne alte Dorfkirche zu besichtigen!

Immer samstags von 11 bis 13 Uhr.



## Unsere Räume können Sie mieten

**Terminanfragen** ausschließlich über unser Kirchenbüro  
Wilmersdorfer Süden

☎ 83 22 46 63  
E-Mail: kirchenbuero@ws-evangelisch.de

**Ansprechpartnerin vor Ort (Räume zeigen, übergeben und abnehmen):**

Gisela Brauer ☎ 365 39 77  
E-Mail: gi\_brauer@t-online.de



## Seniorenkreis im Juni

Unsere Schmargendorfer Nachbargemeinde, die Kreuzkirchengemeinde, feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: **Die Kreuzkirche am Hohenzollerndamm wird 90 Jahre alt.** Frau Fanni Fritsch, Diakonin in der Kreuzkirchengemeinde, wird uns beim Seniorenkreis am **Montag, dem 3. Juni**, über die Geschichte des außergewöhnlichen Kirchengebäudes und die Entstehungszeit berichten.

Wir treffen uns wie immer am ersten Montag eines Monats im Gemeindegarten in der Kirchstraße 15/16 im 1. Stock. Um 15:00 Uhr beginnen wir mit einer kleinen Andacht und trinken danach gemeinsam Kaffee. Daran schließt sich der thematische Teil des Nachmittags an. Musikalisch werden wir von Herrn Schmidt am Flügel begleitet. Frau Mennicke und Herr Erichsen leiten den Seniorenkreis und werden durch weitere Ehrenamtliche tatkräftig unterstützt.

## Theologischer Gesprächskreis: Fortsetzung Heidelberger Katechismus

Am **Dienstag, den 4. Juni**, trifft sich **um 19:00 Uhr** im Pfarrhaus der Theologische Gesprächskreis. Im Rahmen unseres großen Themas „Bekenntnisse“ lesen wir zur Zeit den Heidelberger Katechismus (in Auszügen). Nach äußerst spannenden Diskussionen, nicht nur zu den Inhalten, sondern auch zur Form dieses Bekenntnisses freuen wir uns darauf, die Lektüre fortzusetzen. Inhaltlich wird es dabei um das Abendmahl, die Dankbarkeit, die Zehn Gebote und das Gebet gehen. Interessierte können jederzeit neu einsteigen.  
Herzliche Einladung!

## Die Familie von Willmerstorff

Die restaurierte Gedenktafel für Hans (Johann) von Willmerstorff, seine Ehefrau Eva geb. von Below und ihren gemeinsamen Sohn Georg Friedrich hängt wieder in der Dorfkirche.

Als Hans am 5. November 1635 mit 56 Jahren starb, war er Oberamtskammerrat und Amtshauptmann der Ämter Mühlenhof und Mühlenbeck. Als Vertrauter des Kurfürsten wurde er in der Zeit des 30jährigen Krieges häufig mit heiklen Aufgaben betraut, v.a. suchte er die kaiserlichen Heerführer Wallenstein und Tilly auf. Wenige Tage nach Hans' Tod fand eine Trauerfeier in der Nikolaikirche statt, denn schließlich war er sehr beliebt. Nach der Feier wurde er nach Schmargendorf überführt und am 10. Dezember 1635 in der Dorfkirche bestattet.



Nach dem Tod seiner Mutter im Jahre 1628 hatte Hans Eva von Below geheiratet, die 13 Jahre als Kammerfräulein am Hof gedient hatte. Geheiratet wurde in der Petrikirche und gefeiert im Schloss in Cölln an der Spree. Aus dieser Ehe gingen die Kinder Georg Friedrich, geb. 21. Januar 1631 zu Cölln im Amtshaus Mühlenhof, Joachim Christof (gestorben 7. März 1634) und Anna Catharina (gestorben 10. Juli 1633), hervor. Eva hatte die Töchter ihrer verstorbenen Schwester Gottlieb von Below, verheiratete von Stoilow, Anna Catharina und Margaretha, aus Mecklenburg nach Berlin geholt und deren Erziehung übernommen. Ihr gemeinsamer Sohn Georg Friedrich starb nur drei Jahre nach dem Tod des Vaters, am 24. November 1638, nach Genesung von der Roten Ruhr, vermutlich an der Pest. Eva stirbt am 23. September 1644 in Berlin. Ihr Leichnam wird nach Schmargendorf überführt und nach der Trauerfeier neben ihrem Mann Hans in der Kirche von Schmargendorf beigesetzt. Eva war eine großzügige Frau, deshalb vermachte sie den Söhnen des Pfarrers Schmeer von Schmargendorf 100 Taler.

Auszug aus: Harald Hesse, „Zwei Leben und das ihrer beiden Familien“, 2013.

Auszug aus: Harald Hesse, „Zwei Leben und das ihrer beiden Familien“, 2013.

## GKR-Wahl: Noch Kandidaturen möglich

Am 3. November ist es wieder so weit: die Hälfte der Ältesten des Gemeindegemeinderates muss neu gewählt werden.

Wenn Sie Interesse haben, für dieses Leitungsamt in unserer Gemeinde zu kandidieren, wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro oder Pfarrerin Basse.

## Jugendandacht im Mai

Thema: „Auszeit“

Am **Freitag, den 14. Juni**, feiern wir **um 19:00 Uhr** die nächste Jugendandacht in der Dorfkirche Alt-Schmargendorf. Kurz vor den Sommerferien wollen wir uns mit dem Thema „Auszeit“ beschäftigen. Wann brauche ich eine Auszeit? Was macht eine Auszeit zur Auszeit? Muss es gleich ein großer Urlaub sein, oder finde ich auch kleine Auszeiten im Alltag? Darüber wollen wir gemeinsam nachdenken. Dazu singen und beten wir und hören Musik.  
Herzliche Einladung!



## Gemeindeleben

### Kinder und Familien

#### Kindergottesdienst

mit biblischen Geschichten  
So, in der Regel 14-täglich,  
11:00, in der Dorfkirche  
Termine: So, 2. und 16. Juni

#### Eltern-Kind-Turnen ab 1 1/2 Jahren

Di, 16:00 - 17:00, erste Gruppe  
Di, 17:00 - 18:00, zweite Gruppe  
Anmeldung und Leitung:  
Familienbildung, Frau Domke  
☎ 863 90 99 18

#### Singkreis

Neue christliche Lieder  
Einmal im Monat  
Fr, 18:45 - 19:45  
Sachiko Mestorff  
Termin: Fr, 7. Juni

#### Chöre

„Kleine Spatzen“  
Kinder von 5 bis 7 Jahren  
Mi, 16:00 - 16:45

#### „Mittlere Spatzen“

Kinder von 7 bis 12 Jahren  
Mi, 16:45 - 18:00

#### „Große Spatzen“

Mädchen ab 12 Jahren  
Mi, 18:00 - 19:00

Anmeldung und Leitung für alle  
Spatzenchore: Olga Kisseleva  
☎ 0157 74 71 31 43

### Jugendliche

#### Jugendandacht

Singen und beten, über Gott und  
die Welt nachdenken und reden  
Fr, einmal im Monat, 19:00,  
im Gemeindesaal  
Pfrn. Basse und Team  
Termin: Fr, 14. Juni  
Thema: Auszeit

#### Konfirmandenunterricht

Gemeinsam mit der Kreuzkirchenge-  
meinde im Kreuz-Gemeindehaus  
(Hohenzollerndamm 130A)  
Pfr. Dr. Groß  
Do, wöchentlich, 17:00 und 18:00

### Erwachsene und Senioren

#### Theologischer Gesprächskreis über die Bibel und Glaubensfragen

In der Regel jeden ersten Dienstag  
im Monat,  
19:00, Pfarrhaus, Pfrn. Basse  
Termin: Di, 4. Juni

#### Besuchsdienstkreis

In der Regel jeden letzten Dienstag  
im Monat, 17:00, Pfarrhaus  
Frau Markmann ☎ 824 64 74  
Termin: Di, 25. Juni

#### Spielekreis für Erwachsene

Jeden dritten Montag im Monat, 15:00  
Frau Mennicke ☎ 823 73 09  
Termin: Mo, 17. Juni

#### Malgruppe

Do, 9:30  
Frau Schwartz ☎ 833 51 66

#### Tanz, authentischer Ausdruck und Fantasie

Tanz- und Bewegungsgruppe  
Einmal im Monat.  
So, 18:00, im Gemeindesaal  
Susanne Lorenz ☎ 0176 53 10 73 28  
Mail: RA-Susanne.Lorenz@t-online.de  
www.tanztherapie-lorenz.de  
Termin: So, 16. Juni

#### Meditativer Tanz

Fr, 20:00  
Frau Olschewski-Boldt  
☎ 782 34 01

#### Gymnastik für Frauen

Do, 16:00  
Frau Walch ☎ 663 96 46

#### Zumba

Fitness und Tanzen  
Di, 19:30 bis 20:30 im Gemeindesaal  
Infos und Probestunde:  
Sabina Melango ☎ 0174 683 26 01

#### Geburtstagscafe

Für alle Menschen ab 60 Jahren, die  
in den Monaten April, Mai und Juni  
Geburtstag hatten und haben:  
Mo, 8. Juli, 15:00 - 17:00

Anmeldung über das Kirchenbüro  
erforderlich! ☎ 83 22 46 63

#### Seniorenkreis

Mit einem Thema und Kaffee und  
Kuchen  
Jeden ersten Montag im Monat, 15:00  
Herr Erichsen ☎ 89 72 51 82  
Frau Mennicke ☎ 823 73 09  
Termine:

Mo, 3. Juni: 90 Jahre Kreuzkirche

Mo, 1. Juli: Tansania

Mi, 10. Juli: Tagesausflug zum Werbel-  
linsee

#### Seniorenringkreis

Fr, 10:15  
Frau Schwartz ☎ 833 51 66

#### Gymnastik für Senioren

Do, 14:00 Uhr  
Frau Walch ☎ 663 96 46

#### Danzando 60 plus

Tanz, Kondition, Entspannung, Be-  
weglichkeit  
Fr, 12:00 - 13:00  
Silvana Belli-Bühler ☎ 0151 72 41 48 22  
oder 28 04 59 37  
Mail: silva.bellbue@web.de

*Alle Veranstaltungen ohne Ortshinweis  
finden im Gemeindehaus, Kirchstr.  
15/16, statt. Aktuelle Hinweise ent-  
nehmen Sie bitte den Schaukästen und  
www.ws-evangelisch.de*

Hinweise zu den Ausflügen aller  
Gemeinden des Wilmersdorfer  
Südens finden Sie ab sofort auf  
Seite 12.



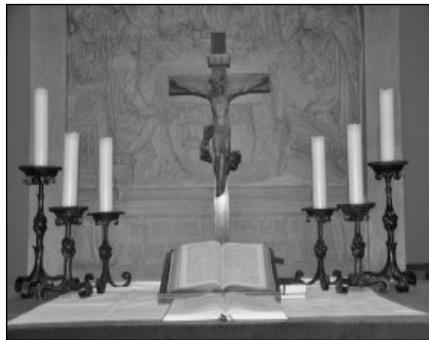


## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Pfingstsonntag, dem 9. Juni, werden im Gottesdienst um 11:30 Uhr konfirmiert:

[Redacted names of confirmands]

*Die Gemeinde  
gratuliert herzlich  
und wünscht  
den Konfirmandinnen  
und Konfirmanden  
Gottes Beistand  
und Segen auf  
all ihren Wegen!*



Am Pfingstsonntag, dem 9. Juni, werden im Gottesdienst um 14:00 Uhr konfirmiert:

[Redacted names of confirmands]

Fr, 21. Juni, 21:00  
Grunewaldkirche

### MoonMelody LXV: „Streichduo – Oper vierhändig

Duos für Violine und Cello von Wolf-Ferrari, Ravel, Kodaly u.a. Operntranskriptionen für Klavier vierhändig.

Wolf-Ferrari Ensemble  
Niek van Oosterum, YooSeon Lee, Klavier;  
Wolfram Thorau, Violine; Uwe Hirth-Schmidt, Violoncello.

Eintritt: frei, Spenden erbeten.

### „Himmel & Erde“ zu den Menschen bringen!

Lesen Sie gerne in *Himmel & Erde*? Finden Sie auch, dass die Inhalte und Einladungen möglichst jede und jeden Grunewalder erreichen sollten? Suchen Sie eine sinnvolle Gelegenheit sich zu bewegen – und wenn es nur ein Spaziergang durch die Nachbarschaft ist? Dann haben wir womöglich das richtige Angebot für Sie! Werden Sie Verteiler/Verteilerin für *Himmel & Erde*! Sie bestimmen frei, wieviele Exemplare Sie verteilen möchten. Haben Sie Fragen? Möchten Sie Ihr Interesse bekunden? Dann melden Sie sich bitte bei Pfr. Jochen Michalek, ☎ 89 73 33 44 oder [j.michalek@grunewaldgemeinde.de](mailto:j.michalek@grunewaldgemeinde.de).

### Kandidatinnen und Kandidaten gesucht!

Sie möchten mit Ihren Talenten und Fähigkeiten einen Beitrag in der Leitung der Gemeinde leisten?

Gerne stehen wir zum Gespräch zur Verfügung und erläutern Näheres. Wenden Sie sich an unseren GKR-Vorsitzenden Jil Rumpeltes (☎ 21 01 44 05) oder an Pfr. Jochen Michalek (☎ 89 73 33 44).



GEMEINDE  
KIRCHENRATS  
WAHL



## Gruppen

### Berliner Kantorei

Mo, 19:00, mit Matthias Schmelmer

### Seniorenkantorei

Do, 10:15, mit Matthias Schmelmer

### Spielgruppe (< 3 Jahre)

Carla Lorenz ☎ 0176 84 47 40 70

Mi, 10:00 - 11:30

### Konfirmandenzeit

Do, 17:30-19:00

mit Pfr. Michalek und Team

### Jugendgruppen

Do, 18:00-19:30, „Die Exis“

Do, 19:30-21:00, Iglu-Abend

### Gesprächskreis Frauen und Literatur

Mi, 5. Juni, 15:00

Informationen unter ☎ 83 22 46 63

### Trauercafé

mit Annette Morgenstern

Mi, 5. und 19. Juni, 15:30 - 17.00

Teilnahme nach Anmeldung

☎ 89 55 50 38

### Gesprächskreis Waldmeister

mit Karola Labowsky ☎ 817 58 02

Mo, 17. Juni, 15:00

### Gymnastik

mit Karola Labowsky

Mo, 10:30 - 11:30

### Meditation

mit Pfr. Dr. Krügerke

Di, 20:00, Kirche

Teilnahme nach Rücksprache mit

Pfr. Dr. Krügerke, ☎ 03322 125 51 66

### Yoga

mit Pfr. Dr. Krügerke

Di, 18:30, Großer Saal, 2. OG

### Gemeinsam frühstücken

Di, 11. Juni, 10:00

Stefan Kohlstädt ☎ 863 90 99 15

### Line Dance

Mo, 16:30-18:00, Großer Saal,

Henriette Beckmann

☎ 0172 302 71 00 oder 89 74 55 20

### Seniorentanz 55+

Fr, 10:00-11:30, Großer Saal

Uschi Görtz ☎ 803 76 45

## Veranstaltungen

### Treffpunkt „Kunst, Kultur, Kirche“

Einlass: 15:30

Beginn des Programms: 16:00

Gemeindehaus

#### 4. Juni:

„Man muss sich nur zu helfen wissen.“ – Erinnerungen an die Kindheit der Nachkriegszeit und weitere eigene Texte aus ihrer Sammlung liest die Grunewalder Schriftstellerin Jutta Blumenau.

#### 11. Juni:

„... nur an Airag konnte ich mich nicht gewöhnen.“ Mit dem Fahrrad durch die Mongolei. Ein Reisebericht mit Bildern von Hans Neumann

#### 18. Juni:

„Es war einmal ... in Dänemark“ Märchenstunde für Erwachsene mit Diakon i.R. Dziubany

#### 25. Juni:

„Mir ist heut so nach mir!“ – Lieder, die er heute mal singen möchte. Schubladen sind zu klein für ihn: darum ein einmaliges Konzert mit dem einmaligen Berliner Entertainer Donato Plögert

#### 2. Juli:

„Auf den Spuren der alten Römer durch die blühende Provence.“ Ein Reisebericht mit Bildern präsentiert Hans Moser

### „Abendsegen“

Do, 19:00

#### 6. Juni, Kapelle:

Gedenken an Bonifatius, Apostel der Deutschen, Prädikant Schönfeld

#### 13. Juni, Kirche:

Gregorianische Vesper, Lektor Lange

#### 20. Juni, Kapelle:

Betrachtendes Gebet, Pfr. Michalek

#### 27. Juni, Kapelle:

Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Friedewald

So, 9. Juni, 19:00  
Grunewaldkirche

### Franz Liszt – Années de Pèlerinage

Großes, dreiteiliges Pfingstkonzert mit Liszts „Pilgerjahren“ in Bearbeitungen für neun Streicher, Klavier, Gesang, Orgelpositiv und Große Orgel.

Wolf-Ferrari Ensemble

Cosima Henseler, Sopran; Martin L. Carl, Orgel.

Eintritt frei, Ausgangskollekte erbeten.

Fr, 5. Juli, 15:30  
Gemeindehaus

### Geburtstagskaffee

„Trolle, Wichtel, Königskinder“ – und auch Elfen und Riesen sind liebenswerte Gestalten der schwedischen Kunstmärchen. Im Geburtstagskaffee für Mai- und Juni-Geborene liest Werner Dziubany.

Fr, 5. Juli, 19:30  
Grunewaldkirche

### Orgelklänge: America!

Matthias Schmelmer spielt an der großen Schuke-Orgel amerikanische Orgelmusik von Dudley Buck, John Knowles Paine, Charles Ives und Emma Lou Diemer. Eintritt frei, Spenden erbeten.



## Wir sind für Sie da

### Kirchenbüro

Dirk Mleczkowski, Kerstin Zander  
Hohenzollerndamm 130 A  
14199 Berlin  
☎ 83 22 46 63, ☎ 83 22 46 69  
Mo, Fr 10:00 - 12:00  
Di, Do 16:00 - 18:00  
kirchenbuero@ws-evangelisch.de

### „Offene Tür“ – Kaffee, Infos,

Gespräch

Furtwänglerstr. 5, 14193 Berlin

☎ 89 73 33 30

Mo, Fr 10:00 - 12:00

Di, Do 16:00 - 18:00

### Kartentelefon

für Oratorienkonzerte

☎ 89 73 33 53, ☎ 89 73 33 55

### Pfarrer Jochen Michalek

☎ 89 73 33 44

Sprechstunde: Di 17:00 - 18:00

j.michalek@grunewaldgemeinde.de

### Diakon i.R. Werner Dziubany

☎ 89 73 33 40

w.dziubany@grunewaldgemeinde.de

### Kreiskantor Matthias Schmelmer

Tel. 89 73 33 50

Sprechstunde: Do 12:00-13:00

m.schmelmer@grunewaldgemein-  
de.de

### Junge Gemeinde

**Jeremy Lang** ☎ 0172 440 26 19

j.lang@grunewaldgemeinde.de

### Kindergarten

**Leiterin: Nicole Strohschein**

Koenigsallee 10 A, 14193 Berlin

☎ 892 81 02 ☎ 89 54 03 31

grunewald@kitaverband-mw.de

Sprechstunde: Di 10:00 - 12:00

Do 16:00 - 18:00

### Mini-Club/Vormittags-

**Kindergarten**

**Leiterin: Anja Christmann**

Furtwänglerstr. 5

☎ 89 73 33 43 Mo-Fr 8:00 - 13:00

a.christmann@grunewaldgemeinde.de

### Gemeindekirchenrat

Vorsitzender

Jil Rumpeltes ☎ 21 01 44 05

### Gemeindebeirat

Vorsitzender

Dr. Nicolas Schönfeld

☎ 0179 215 54 27

## Neuer Konfirmandenkurs

Nur noch Nachmeldungen!

Nach den Sommerferien geht's los! Konfireise in der ersten Herbstferienwoche (3.-9. Oktober); Konfirmation am 13./14. Juni 2020. Nähere Infos und Anmeldung unter [www.grunewaldgemeinde.de](http://www.grunewaldgemeinde.de) und im Kirchenbüro unter ☎ 83 22 46 63.

## Abendmahls- gottesdienste

in den Seniorenheimen

### 21. Juni

10.30 Seniorenzentrum Herthasee,  
Delbrückstr. 4 a,  
Pfrn. Lippold

16.00 Karl-Steeb-Heim,  
Hagenstr. 39-47,  
Pfrn. Lippold

### 25. Juni

11.00 Wilmersdorfer Seniorenstiftung,  
Koenigsallee 15,  
Diakon i.R. Dziubany

### 28. Juni

10:30 Elsbeth-Seidel-Stiftung,  
Wernerstr. 11,  
Diakon i.R. Dziubany

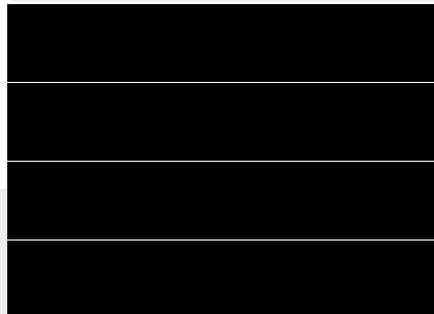
15:30 Elsbeth-Seidel-Stiftung,  
Bismarckallee 35,  
Diakon i.R. Dziubany

## Menschen in der Grunewaldgemeinde

Neue Leben – Taufen:



Vollendetes Leben – Bestattungen:



## Fördermöglichkeiten für unsere Gemeinde

Spenden (gerne auch mit Angabe des Verwendungszwecks) können Sie überweisen an:

**Ev. Grunewaldgemeinde, IBAN DE28 1001 0010 0379 4041 02,  
BIC: PBNKDEFF, Postbank Berlin**

Einige Arbeitsbereiche können Sie außerdem über folgende Fördervereine unterstützen:

**Förderverein Kindertagesstätte Grunewald-  
Gemeinde e. V.**

Hubertus Bartelheimer (1. Vorsitzender)  
IBAN: DE51100900007126499005  
BIC: BEVODEBB

**Förderverein Junge Gemeinde e. V.**

IBAN: DE32 5206 0410 0003 9070 74  
BIC: GENODEF1EK1, Evangelische Bank

**Freundeskreis Musik der Ev. Grunewaldgemein-  
de e. V.**

Judith Metz (Vorsitzende) ☎ 89 73 33 48  
IBAN: DE11 1001 0010 0163 1041 08  
BIC: PBNKDEFF, Postbank Berlin

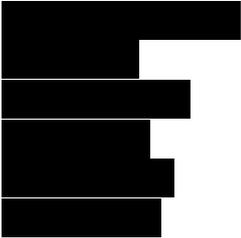
## In Grunewald ist die Musik zu Hause

Unsere musikalischen Highlights  
finden Sie auf Seite 15.

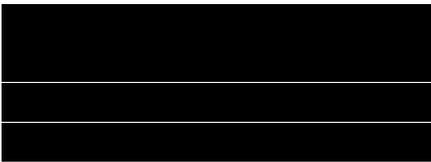


## Menschen in der Kreuzgemeinde

### Taufen



### Bestattungen



## Fördermöglichkeiten

### Spenden für die Kreuzkirchengemeinde

Kontoinhaber:  
Kreuzkirchengemeinde  
IBAN: DE22 1012 0100 6169 0320 09  
BIC: WELADED1WBB.

Den Verwendungszweck (z.B. Gemeindebrief, Kirchenmusik) bestimmen Sie selbst. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, rufen Sie uns bitte an.

### Förderverein des Ev. Kindergartens der Kreuzkirchengemeinde in Berlin-Schmargendorf

Kontoinhaber:  
Förderverein KiTa Kreuz  
IBAN: DE73 1012 0100 1004 0070 04  
BIC: WELADED1WBB

### Verein der Freunde der Musik in der Evangelischen Kreuzkirche Schmargendorf e.V.

K.-F. Pfizenmayer ☎ 81 49 58 61  
E. Schneider-Münchehofe  
☎ 46 06 84 75  
e.schneider-muenchehofe@web.de  
Kontoinhaber: Verein der Freunde der Musik  
IBAN: DE83 1004 0000 0642 0582 00  
BIC: COBADEFFXXX

## Wir sind für Sie da

### Kirchenbüro

Dirk Mleczkowski, Kerstin Zander  
Hohenzollerndamm 130 A  
14199 Berlin  
☎ 83 22 46 63, ☎ 83 22 46 69  
Mo, Fr 10:00 - 12:00  
Di, Do 16:00 - 18:00  
kirchenbuero@ws-evangelisch.de

### Pfarrer

Pfarrer Dr. Andreas Groß  
☎ 82 79 22 79  
gross@kreuzkirche-berlin.de  
Sprechstunden nach Vereinbarung

### Kirchenmusik/Chorleitung

Sachiko Meßtorff  
Informationen unter ☎ 89 77 34 13  
messtorff@kreuzkirche-berlin.de

### Kindergarten

Leiterin: Angela Ansorge  
Ev. Kitaverband Mitte-West  
Ev. Kindertagesstätte Kreuzkirche  
Elgersburger Str. 2, 14193 Berlin  
☎ 825 54 34 ☎ 83 20 06 03  
kreuz@kitaverband-mw.de

### Seniorenarbeit

Diakonin Fanni Fritsch  
☎ 89 77 34 19 oder 0152 53 52 68 81  
fritsch@kreuzkirche-berlin.de

### Gemeindekirchenrat

Vorsitzende  
Almuth Beyer  
beyer@kreuzkirche-berlin.de

### Gemeindebeirat

Vorsitzende  
Susanne Gramberg

### Gemeindejugendrat

Jonas Gramberg



## Unsere Räume können Sie mieten

Ansprechpartner:  
Großer Saal (max. 120 Personen)  
Tom Henning  
Vermietung-kirche@web.de

Blauer Salon (bis 40 Personen)  
Pfarrer Dr. Groß  
☎ 82 79 22 79

110 Jahre

## Bestattungen Schuster

Berlin - Wilmersdorf

Berliner Str. 22, 10715 Berlin

☎ 030 / 8200 92 - 0

☎ 030 / 8200 92 22

www.bestattungen-schuster.de

Erdbestattungen

Feuerbestattungen

Überführungen

Naturbestattungen

Baumbestattungen

Seebestattungen

## Bestattungsvorsorge

Individuelle Beratung und Betreuung im Familienbetrieb



## Vortragsabend mit Alexander Graf Lambsdorff

**A**m 18. Juni um 19:30 Uhr kommt Alexander Graf Lambsdorff zu



einem Vortrag zu uns in die Kreuzkirchengemeinde.

Er beleuchtet in der Reihe „Kirche und Gesellschaft“ das Verhältnis von Politik und Christentum und geht der Frage nach, wie politisch die Kirche und die Christen sein dürfen und sollen. Er schaut dabei auch auf einige Verse im Neuen Testament, wo genau davon die Rede ist. Sein Thema lautet: „Politik und Christentum: Verantwortungsethik und Evangelium“.

Alexander Graf Lambsdorff ist Mitglied des Bundestages und Stellvertretender Vorsitzender der Fraktion der Freien Demokraten.

Wir freuen uns auf diesen Abend.

Prof. Dr. Peter Brandt  
und Pfr. Dr. Andreas Groß

Ort: Großer Saal, Ev. Kreuzkirche,  
Eingang Forckenbeckstraße

## Konfirmation 2019 und neuer Konfirmanden- unterricht

**D**er neue Konfirmandenkurs, der mit der Konfirmation im Frühjahr 2021 endet, beginnt nach den Herbstferien. Anmeldungen gibt es im Kirchenbüro und Informationen bei Pfr. Dr. Groß ([gross@kreuzkirche-berlin.de](mailto:gross@kreuzkirche-berlin.de))

Ein Informationsabend findet am 19. September um 19:30 Uhr statt.

Am 18. Mai und 19. Mai wurden die folgenden jungen Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert:

Finja Bäcker, Julius Böhm, Carlotta Brandt, Leon Brückner, Luise Dahns, Muriel Drescher, Vincent Ehrat, Pauline Fenselau, Mika Fischer, Frida Horn-Henke, Lisa Hechtfisher, Selma Henke, Paulina Lemke, Thore Kramer, Anna Lentfer, Valentina Lippmann, Konstantin Luck, Francesca Marschall Jones, Juliane Mehlig, Jonathan Mews, Lou Müller, Florian Plintsch, Leni-Florentine Rentzsch, Lara Sophie Sattler, Maya Sauerwein, Charlotte Schröder, Chris Stark, Felix Voigt, Lilja von der Wenge, Annick Wahl, Viktoria Winiarski



## Pfingstmontag in Schmargendorf

**A**m Pfingstmontag machen wir in diesem Jahr keinen weiten Ausflug, sondern feiern einen gemeinsamen Gottesdienst um 11:00 Uhr – bei schönem Wetter im Innengarten.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein kleines Mittagessen und um 13:00 Uhr erwartet uns ein Konzert mit der Bläserconnection.

Nach Kaffee und Kuchen werden wir so gegen 14:30 Uhr aufbrechen zu einem kleinen Spaziergang durch Schmargendorf. Frau Dr. Bettina Held wird uns einige interessante Gebäude erklären, vor allem solche, die von den Architekten Ernst und Günter Paulus konstruiert wurden. Vater und Sohn Paulus haben auch die Kreuzkirche gebaut, die in diesem Jahr 90 Jahre alt wird.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Pfingstmontag.

## Ausstattung des Großen Saals

**W**ir bedanken uns für die ersten Spenden für unsere neuen Stühle. Auch Sie können eine Patenschaft für einen neuen Stuhl übernehmen und sich daran freuen, wenn Sie bei unseren Veranstaltungen auf den neuen, bequemen Stühlen sitzen. Die Kosten betragen 120 Euro. Wir würden uns über Ihre Unterstützung an dieser Stelle freuen.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, geben Sie bitte als Spendenzweck folgendes Stichwort an: Großer Saal.

Im Namen des Gemeindegemeinderats bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Almuth Beyer  
und Pfr. Dr. Andreas Groß

## Festlicher Gottesdienst am Pfingstsonntag

**A**m Pfingstsonntag wird unsere Diakonin Frau Fritsch zum ersten Mal in der Kreuzkirche die Predigt halten. Sie ist als Prädikantin berufen und darf fortan bei uns ehrenamtlich Gottesdienste halten. Zu diesem feierlichen Anlaß wird Superintendent Carsten Bolz die Berufungsurkunde verlesen und überreichen und den Gottesdienst mitgestalten.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am **9. Juni um 11:00 Uhr**.



## Gemeindeleben

### Kinder und Familien

#### Spiel- und Kontaktgruppe

Für Eltern mit Kindern ab 8 Wochen  
Mo, Fr, 09:30 - 11:30, Turm, 3. Stock  
Anmeldung: ☎ 0176 31 33 11 36

#### Gottesdienst für Groß und Klein

So, 16. Juni, 11:00  
Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst für Groß und Klein.

#### Chor

Mi, 19:30, Gemeindesaal  
Sachiko Meßtorff  
Informationen unter ☎ 89 77 34 13

### Jugendliche

#### Konfirmandenunterricht

Do, wöchentlich, 17:00 und 18:00

#### Blue Tower

Nach Verabredung

#### Volleyballmannschaft „Kreuzfeuer“

Mi, 18:00, Ev. Gymnasium zum Grauen Kloster (Neue Halle), Salzbrunner Str. 41, Tim Weiske

### Erwachsene und Senioren

#### Seniorenfrühstück

Mi, 12. Juni, 9:30  
im Blauen Salon des Pfarrhauses, Hohenzollerndamm 130 A

#### Kreatives Schreiben: „Post it“

Mo, 24. Juni, 15:30  
Informationen bei Fanni Fritsch:  
☎ 89 77 34 19 / 0152 53 52 68 81

#### Gruppe 60+/- (nur für Frauen)

Mi, 5. und 19. Juni, 10:00  
Karin Regierer, Ina Rietdorf

#### Frauengymnastik

Di, 17:45 - 18:45  
Frau Göring ☎ 825 45 27

#### Ausgleichende und aufbauende Gymnastik

Ort: Gemeindesaal, Zugang Forckenbeckstraße  
Termin a: Mi, 9:30 - 10:30  
Termin b: Mi, 10:30 - 11:30  
Termin c: Do, 19:00 - 20:00 (3. OG)  
Termin d: Do, 20:00 - 21:00 (3. OG)  
Leitung: Imke Köhler  
Kosten: 40 Euro für 10 Termine  
Anmeldung über die Familienbildung: ☎ 863 90 99 18

#### Gymnastik für Seniorinnen und Senioren

Ort: Gemeindesaal, Zugang Forckenbeckstraße  
Termin: Do, 10:30 - 11:30  
Leitung: Jasmin Keßler-Weidemann  
Kosten: 35 Euro für 10 Termine  
Anmeldung über die Familienbildung: ☎ 863 90 99 18

#### Freies Tanzen

Jeden 2. Sonntag im Monat  
15:30 - 18:00  
Herzliche Einladung zu Rumba, Tango, ChaChaCha, Walzer u.a.  
Frau Dierke ☎ 825 61 11

#### Tischtennis

Mo, 19:00 - 22:00  
Matthias Heberling  
E-Mail: matzeheberling@web.de

#### Sprachcafé

Jeden Donnerstag um 16:00 im Blauen Salon.

#### Yoga

Di, 19:00 - 20:30, im Turm 3. Etage  
Jana Voigt ☎ 0172 952 32 42

### Der Blaue Salon im Juni

#### „Willkommen, bienvenue, welcome“ – musikalisch-literarisches Sommer-Variété“

Die 16 Happy Blue Saloon Singers mit ihrer Combo und Special Guests laden Sie ein: Unter verschiedenen „Happy“-Namen und in verschiedenen Formationen vom Duo bis zum Doppel-Oktett sind sie nun seit bereits 10 Jahren im „Blauen Salon“ aufgetreten. Diese Vielfalt soll jetzt in einem sommerlich-heiteren Variété-Programm zum Ausdruck gebracht werden.

Musikalische Pretiosen von Klassik bis Pop werden in lockerer Reihenfolge dargeboten. Raffinierte Rhythmen, anspruchsvolle Chorarrangements und Text-Rezitationen beschwören die großen Gefühle von Liebe, Sehnsucht und Freiheit herauf. Auch Humor und Sozialkritik gehören mit zur Vielfalt.

Im ersten Teil beginnen wir mit klassischer Musik im Stil einer „Schubertiade“, wie sie im gebildeten Bürgertum des 19. Jahrhundert in Wien Mode war. In den 20er/30er-Jahren des 20. Jahrhunderts standen Salons und Varietés wie der Wintergarten in Berlin mit freizügigen Tanzeinlagen in voller Blüte. Letztere fielen zwar bei uns der Zensur zum Opfer, beibehalten wurde jedoch die traditionelle Variété-Kulinarik in der Pause.

Der zweite Teil beginnt Pop-klassisch mit den Songs der Beatles. In den 70er/80er-Jahren entsteht das Genre der Weltmusik durch neue Reiseumöglichkeiten zu fernen Kulturen mit ihren Rhythmen und exotischen Instrumenten. Den Abschluss bilden klassische Pop-Balladen. Im Gegensatz zum Schlager zeichnen sie sich durch anspruchsvolle Arrangements sowie durch lyrische und sozialkritische Texte aus.

Feiern Sie mit uns im „Blauen Salon“ und seien Sie „Happy“!

**Fr, 14. Juni, 17:00**, im Großen Saal (Eingang Forckenbeckstraße)

Wir freuen uns auf Sie!  
Karin Regierer und Fanni Fritsch

**GÄRTNERISCHE DIENSTLEISTUNGEN**





**Bepflanzung   Pflege   Beratung**

**Johannes Roth**  
Gärtner, Dipl. Ing. Gartenbau (FH)

**Gutzkowstr. 6   10827 Berlin**  
Tel. : 030 - 787 069 69  
mobil : 0179 - 5 234 968  
e - mail : j.rothberlin@web.de



## Kammerkonzert am Pfingstmontag

Ausnahmsweise um 13:00 Uhr und mit großer Besetzung! Nach dem gemeinsamen Gottesdienst der vier Gemeinden im Wilmersdorfer Süden in der Kreuzkirche und einem Mittagessen spielt die Bläserconnection **am 10. Juni um 13:00 Uhr** im Großen Saal folgendes Programm: Mendelssohn-Bartholdy, Felix/Tarkmann, Andreas N. (arr.) „Ein Sommernachtstraum“ (Schauspielmusik op. 61), arrangiert für Bläsernonett

Inhalt:

- Nr. 1 Intermezzo
- Nr. 2 Auftritt der Handwerker
- Nr. 3 Rüpeltanz
- Nr. 4 Elfenmarsch
- Nr. 5 Lied und Elfenchor „Ye spotted snakes“
- Nr. 6 Hochzeitsmarsch
- Nr. 7 Trauermarsch
- Nr. 8 Scherzo
- Nr. 9 Notturmo
- Nr. 10 Finale „Tro' this house give glimm'ring light“

Besetzung:

Eine Flöte (mit Piccolo), zwei Oboen, zwei Klarinetten in B und A, zwei Hörner in F, zwei Fagotte, ein Kontrabass/Kontrafagott ad lib. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!



## Einladung zur Chorreise

Sie haben Lust auf anspruchsvolle Chormusik und suchen eine sympathische Chorgemeinschaft? Kommen Sie mit auf unsere Wochenend-Chorreise!

Vom 30. August bis 1. September auf den Spuren von Johann Sebastian Bach nach Weimar, Erfurt und Eisenach/Wartburg.

Bus, 4-Sterne-Hotel, gemeinsame Abendessen, Führungen zum Preis von 210 Euro im Doppel- und 250 Euro im Einzelzimmer.

So können Sie erleben, wie schön es ist, in unserem Chor mitzusingen.

Rufen Sie an bis zum 15. Juli ☎ 891 39 12 oder melden Sie sich per E-Mail: messtorff@kreuzkirche-berlin.de

## Workshops zur Technik des Yoga für Fortgeschrittene

... *um verlässlich ins Hier und Jetzt zu gelangen*

Workshop 1 am 15. Juni: Koordinierte und gleichmäßige Bewegungen

Workshop 2 am 28. September: Innere Blockaden lösen: Die Kunst des fließenden ruhigen Ausatmens

Workshop 3 am 11. Januar 2020: Übungen für die Wirbelsäule

Die Workshops finden jeweils von 10:00 – 13:30 Uhr im Turm, 3.Etage, statt.

Kontakt: Jana Voigt ☎ 017 29 52 32 42

**Wahlen im  
November  
2019**

**GESTALTEN SIE MIT**  
Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

Hinweise zu den Ausflügen aller Gemeinden des Wilmersdorfer Südens finden Sie ab sofort auf Seite 12.



# Lindenkirche

## Wir sind für Sie da

### Pfarrdienst

Pfrn. Bettina Schwietering-Evers  
Johannisberger Str. 15,  
14197 Berlin, ☎ 82 79 22 32  
schwietering-evers@lindenkirche.de

Pfr. Jens-Uwe Krüger  
Gegenwärtig in Studienzeit

### Gemeindebüro

Küsterin  
Agnieszka Muth  
Johannisberger Str. 15A  
14197 Berlin  
buero@lindenkirche.de  
☎ 827 92 20, ☎ 82 79 22 41  
Mo 16:00 - 19:00 (nicht in den  
Schulferien)  
Di 11:00 - 13:00, Mi, Fr 9:00 - 13:00  
Das Gemeindebüro ist am 11. und 26.  
Juni geschlossen.

### Kinder und Familien

☎ 82 79 22 39  
kinder@lindenkirche.de

### Familienbildung

☎ 863 90 99 18  
fb@cw-evangelisch.de

### Kindertagesstätte

Stephanie Peter (Leitung)  
☎ 82 79 22 38  
kita@lindenkirche.de  
www.kitalindenkirche.de

Privater Hortverein:  
Arbeit mit Kindern Lindenkirche e.V.  
Stephanie Peter ☎ 827 922 38  
Kitalindenkirche@gmx.de

### Erwachsene

Ariane Vinolo ☎ 82 79 22 33 (AB)  
erwachsene@lindenkirche.de

### Gemeindekirchenrat

Vorsitzende  
Silvia Funk ☎ 0174 137 43 05

### Gemeindebeirat

Vorsitzende  
Christine Hampel ☎ 823 20 18

### Jugend- und Konfirmandenarbeit

Phillip Balt ☎ 863 90 99 01  
balt@lindenkirche.de



## Menschen in der Lindengemeinde

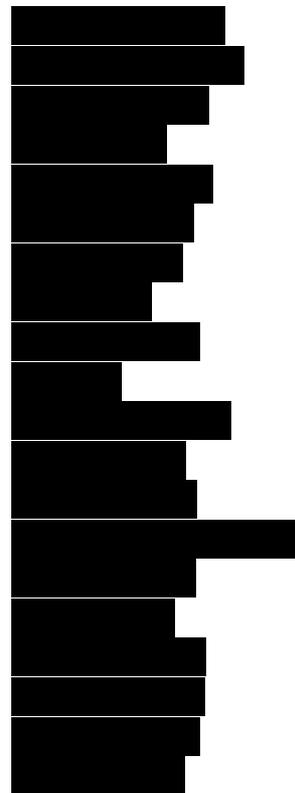
### Vollendetes Leben

Kirchlich bestattet wurden:



### Konfirmationen

Konfirmiert werden:



## Fördermöglichkeiten

**Für die Lindenkirchengemeinde:**  
Empfänger: KVA Berlin Mitte-West  
IBAN: DE42 1005 0000 0190 6655 05  
BIC: BELADEVXXX  
Zweck: LINDE/(Spendenzweck)  
Spendenbescheinigung bitte unter  
☎ 827 92 20 anfordern.

**Für die Kita:**  
Verein der Freunde der Kindertagesstätte  
der Lindenkirchengemeinde Berlin-  
Wilmsdorf e.V.  
IBAN: DE78 3506 0190 1566 9750 13  
BIC: GENODED1DKD  
Zweck: Freunde der Kita  
(ggf. Zweck)

**Für den Hortverein:**  
Arbeit mit Kindern Lindenkirche e.V.  
(Hortverein)  
IBAN: DE30 3506 0190 1567 1720 11,  
BIC: GENODED1DKD  
Zweck: Arbeit mit Kindern

**MOLLY**

Blumen aus Meisterhand seit 1919

- Spezialist für blumige Ideen
- Trauerfloristik
- Neu: Floristikkurse
- Fleuropservice
- Schnittblumen- und Pflanzenvielfalt
- Terrassen- und Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Friedhofsbepflanzung

Wiesbadener Str. 61 • 14197 Berlin  
Tel.: 030/823 68 77  
FAX: 030/823 93 39



## Goldene Konfirmation

Wir laden auch in diesem Jahr Menschen, die vor 50 oder mehr Jahren konfirmiert worden sind, zur Feier der Goldenen Konfirmation ein. In diesem Jahr wollen wir diesen Gedenkgottesdienst erst im Herbst begehen, nämlich **am Sonntag, dem 6. Oktober**. In der Lindengemeinde feiern wir bereits eine Woche vorher (29. September) das Erntedankfest und freuen uns dann am darauffolgenden Sonntag auf die Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wenn Sie selbst dazugehören oder jemanden kennen, der oder die vor 50 Jahren eingeseget wurde, dann melden Sie sich doch bei uns im Gemeindebüro, damit wir Sie rechtzeitig zu einem Vortreffen einladen können.

Immer montags in der Zeit von 15:00 - 20:00 Uhr laden wir Sie ein: In unser Lindencafé auf der Terrasse zu Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und sonstigen Getränken.

Parallel dazu ist die Lindenkirche in der Zeit von 16:00-18:00 Uhr geöffnet und alle 14 Tage findet „Literarisches und Gespräche“ statt. Die genauen Termine finden Sie immer in *Himmel & Erde* auf Seite 31. Das Abendgebet findet um 18:00 Uhr in der Kapelle (außer in den Schulferien) statt.

Weiterhin laden wir Sie an jedem Montag zu einer zusätzlichen Aktion ein. Unser Programm für Juni und Juli:

3. Juni, 17:00 - 19:00: Vasenverkauf  
17. Juni, 17:00: Vorlesen für Kinder auf der Gartenbank

24. Juni, 16:00 - 18:00: Skurriles aus dem Keller (Verkauf)

1. Juli, 16:00 - 18:00: Kinderfest mit dem Förderverein der Kita

8. Juli, 17:00 - 19:00: Opern-Treff Spezial: Junge Deutsche Oper U35: Oper ist nur was für alte Leute? Quatsch! Die Deutsche Oper Berlin macht spannende Angebote für alle unter 35 zum Sehen, Hören und Mitmachen auf der Hauptbühne und in der Tischlerei. Information über Angebote in der Spielzeit 2019/20 für alle im Alter von 3 bis 35

15. Juli, 18:00: Stricken auf der Gartenbank

22. Juli, 16:00 - 18:00: Trödelverkauf

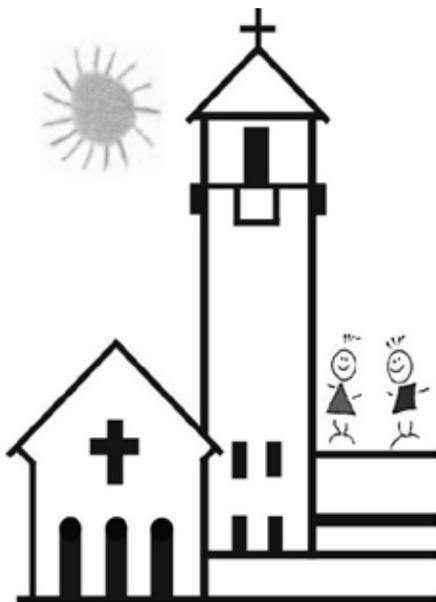
29. Juli, 17:00: Liedersingen mit dem Bläserchor

## Schön war's auch in diesem Jahr wieder...

... mit der Familienfahrt auf Sylt. Wenn Sie im kommenden Jahr dabei sein wollen, dann buchen Sie am besten schon bald, denn das Haus hat nur begrenzte Plätze. Es gibt unterschiedliche Kategorien, vom Familienzimmer

mit eigenem Bad bis zum Familienzimmer mit „Bad über den Flur“. Aber für alle gibt es leckere Vollpension und ein schönes Programm. Der Termin ist leicht zu merken: In jedem Jahr starten wir am Ostermontag und

bleiben bis zum Sonntag nach Ostern. Im Jahr 2020 also vom 13. bis zum 19. April. Nähere Informationen bei Pfn. Bettina Schwietering-Evers, Anmeldung direkt über: [info@puan-klent.de](mailto:info@puan-klent.de).





# Lindenkirche

## Gemeindeleben

### **Kinder und Familien**

#### **Kindergruppe „Kirchenmäuse“**

Mo, Mi, 9:00 - 12:00

Die ersten Schritte in Richtung Kindergarten – ein Angebot für Kinder ab 18 Monaten. In einem geregelten Ablauf mit Frühstück, Singen, Basteln und Spielen erfahren Kinder ihre Selbstständigkeit und die Grundsätze des sozialen Miteinanders. Ohne Elternteilnahme!

Laila Abt ☎ 82 79 22 39

#### **Kultur und Lernwelten e. V.**

Lerntraining, Musical u.v.m.

[www.kuule-welten.de](http://www.kuule-welten.de)

☎ 0157 79 64 68 95

#### **Eltern-Kind-Gruppe**

Di, 10:00 - 11:30

Ein Angebot für Eltern mit Kindern ab einem halben Jahr. Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung und Information:

Laila Abt ☎ 82 79 22 39

#### **Angebote der Ev. Familienbildung Charlottenburg-Wilmersdorf:**

#### **Gruppe für Tagesmütter mit ihren Tageskindern**

Fr, 9:15-10:45

Leitung: Christiane Fuß

#### **Eltern-Baby-Treff nach Emmi Pikler**

Do, 9:30 - 11:00

Leitung: Elke Krüger

Kosten: 50 Euro

#### **Nähen macht Spaß**

Wir nähen in kleinen Gruppen an individuellen Projekten, die Sie selbst bestimmen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Bitte alle Materialien mitbringen. Sie erhalten im Vorfeld eine Information der Kursleiterin per E-Mail.

Termine:

Sa, 17. August, 10:00 - 15:00

Leitung: Kristin Schulz

Ort: Jugendetage, 2.OG

Kursgebühr: 35 Euro pro Termin

#### **Gesprächsangebot für Tagesmütter**

Hier erhalten Tagesmütter die Gelegenheit zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch und zur Selbstreflektion. Aktives Zuhören, Gesprächsführung, kollegiale Beratung werden erlernt und anhand von aktuellen Fallbeispielen geübt.

Termine:

Mi, 28. August, 19:30 - 21:00

Leitung: Bettina Schwietering-Evers, Gisela Richter (mit Teilnahmebescheinigung)

*Für alle Angebote der Ev. Familienbildung ist eine Anmeldung unter ☎ 863 90 99 18 oder E-Mail: [fb@cw-evangelisch.de](mailto:fb@cw-evangelisch.de) erforderlich!*

#### **Bläserchor**

Rüdiger Meyer ☎ 0332 322 17 52

Mi, 19:30, Turmzimmer

#### **Berliner Mädchenchor der Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf an der Lindenkirche**

Sabine Wüsthoff ☎ 821 60 09

Teilnahme nach Rücksprache

#### **Gospelchor „Wings of Joy“**

Otmar Bergler ☎ 404 20 46

Do, 19:30, Kleiner Saal

### **Jugendliche**

#### **Jugendtreff**

Mi, 19:00, mit Abendessen

#### **Juniorteamertreffen**

Mi, 17:30, Jugendetage

Claudia Wüstenhagen mit Team

**Informationen  
zum gemeinsamen  
Programm der  
Wilmersdorfer  
Südgemeinden zu  
Pfingsten finden  
Sie auf Seite 32.**

## Vater-Kind-Tour in den Sommerferien

**S**chwimmen, grillen, spielen, kochen, kleine Baustellen am Haus und im Gemüsegarten (die Johannisbeeren sind reif!) und noch viel mehr – und das alles für Väter mit ihren Kindern! Auf der Vater-Kind-Sommertour erleben wir den gesamten ehemaligen Gutshof Welzin mit Haus, Garten, Lagerfeuerplatz und vielem mehr. Wir wohnen in umgebauten Bauwagen oder gemütlichen Zelten und verbringen den Tag genau so, wie wir gerade Lust haben. Die An- und Abreise erfolgt selbstständig mit Auto oder per Bahn und Bus.  
Ort: Gutshof Welzin / Mecklenburg-Vorpommern

Für: Kinder (mind. 5 Jahre alt) mit ihren Vätern

Leitung: Bettina Schwietering-Evers, Nicolas Budde und erfahrenes Team

Datum: 24. - 28. Juni

Kosten: 150 Euro pro Familie für fünf Tage

Informationen und Anmeldung: [www.actiontouren.de/anmeldung](http://www.actiontouren.de/anmeldung)



**„tolle et lege“**

Fr, 14. Juni

Werner Dziubany und Olaf Trenn lesen, Benedikt Reidenbach spielt Gitarre.

Beginn 20:30 Uhr

Einlass ab 20:00 Uhr, offen bis 24:00 Uhr

Eintritt: 5 Euro, erm. 2,50 Euro

Kleine Snacks und Getränke gibt es auch.



## Gemeindeleben

### Erwachsene und Senioren

#### Mittagstisch

Frisch Gekochtes von unserem Kita-Koch  
Do, 13:30, Kleiner Saal  
*In den Sommerferien kein Mittagstisch.*  
Kosten: 3 Euro  
Anmeldung bis Di im Gemeindebüro  
☎ 827 92 20

#### Lindencafé

Kaffee, Kuchen, Gegrilltes, Getränke und nettes Beisammensein  
Mo, 15:00 - 20:00, Terrasse

#### Bibelstunde

Die Bibelstunde beschäftigt sich mit den vorgeschlagenen Predigttexten des jeweils nächsten Sonntags.  
Mo, 3. Juni: Johannes 14, 15-19 (20-23a) 23b-27  
Mo, 10. Juni: keine Bibelstunde (Pfingstmontag)  
Mo, 17. Juni: Johannes 5, 39-47 nach dem Abendgebet,  
Beginn ca. 18:30, Kleiner Saal  
*In den Sommerferien keine Bibelstunde*

#### Literarisches und Gespräche

Mo, 17. Juni, 1., 15. und 29. Juli  
16:00 - 17:00, Kleiner Saal

#### „Line Dance“

Frau Beckmann  
☎ 0172 302 71 00 oder 89 74 55 20  
Fr, 14:30 - 16:00 und 16:30 - 18:00, Großer Saal  
Kosten: 6,50 Euro pro Teilnehmer

#### Bleib fit durch Bewegung

von Kopf bis Fuß (für Senioren)  
Mi, 9:45 - 10:45 oder 11:00 - 12:00  
Jugendtage (Eingang Binger Str.)  
Frau C. Pieper (Sport- u. Gymnastik-lehrerin) ☎ 817 83 79  
Kursgebühr 45 Euro pro Vierteljahr (10 Termine à 60 Minuten)

#### Gymnastik für Senioren

Mo, 10:30 - 11:30, Anfragen bei Ariane Vinolo ☎ 827 922 33

#### Spieleunde – Mittwochs um zwei

Mi, 12. und 26. Juni, 14:00 - 16:00, Kleiner Gemeindesaal

#### Beratungscafé „Wohnen im Alter“

Do, 13. Juni, 10:30 - 12:00 mit Ariane Vinolo  
Im Beratungs-Café können Sie sich über Wohnformen im Alter informieren und mit anderen Interessierten darüber austauschen.  
Ort: Kleiner Saal, Gemeindehaus

#### Lebenskraft und Wohlbefinden im Alltag

Fr, 11:00 - 12:00, Gemeindesaal  
Der Kurs beinhaltet Atemübungen nach Middendorf, Lockerungs- und Dehnübungen und Widerstandsübungen für den Muskelaufbau.  
Kursgebühr: 55 Euro pro Block (10 Termine à 60 Minuten).  
Kursleitung: Claudia Balko, Dipl. Atempädagogin, Schauspielerin und Theaterpädagogin,  
Anmeldung und Informationen unter ☎ 82 70 67 06 oder im Gemeindebüro ☎ 827 92 20

#### „Opern-Treff“

Do, 4. Juli, 10:30  
Überblick über Opernvorstellungen in der Spielzeit 2019/20 an der Deutschen Oper Berlin  
Ort: Kleiner Gemeindesaal, Gemeindehaus Johannisberger Straße 15A

#### Standard & Latein für Paare

Di, 18:30, Großer Saal  
Schnupperkurse beim TSC Grün-Weiß: 6 Monate zum halben Preis.  
Anmeldung und Näheres: ☎ 367 98 52 / 85 73 32 74

#### Kreatives Malen

Do, 10:00 - 13:00,  
Gemeindehaus, 2. Stock  
Herr Krummrey ☎ 823 44 01

#### Trauercafé

Do, 6. Juni  
16:00 - 17:30  
Gemeindehaus, Arbeitsbereich für Kinder und Familien

#### Tiffany-Gruppe

Mi, 14:00 - 17:00  
Kreativraum, 2. Etage  
Herr Krasemann ☎ 711 48 72

#### Drum Circle

Trommeln mit Thomas Müller. Für alle Rhythmusbegeisterte – egal ob Beginner oder Könnler. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Instrumente sind vorhanden.  
5 Euro pro Termin  
Termine: 4. und 18. Juni  
18:30 - 20:00

#### Wandergruppe Ruwoldt

Do, 13. Juni, 9:00  
Wanderung von Alt-Tegel nach Lübars am Tegeler Fließ entlang ...  
Treffpunkt: S-Bhf. Heidelberger Platz, Eingang neben Cosy Wasch

## Glückwünsche im Sommer – „Geh aus mein Herz!“

Fr, 12. Juli, 15:00

Bekannte Sommerlieder und Literarisches von Hans Böttcher ...  
Christa Roller spielt Klavier und Werner Dziubany liest.

Ort: Gemeindehaus - Johannisberger Straße 15A

Eintritt frei, Kaffee, Tee und Kuchen inklusive. Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen!

Anmeldung bis zum 8. Juli erbeten! ☎ 827 92 20 / 82 79 22 33

Hinweise zu den Ausflügen aller Gemeinden des Wilmsdorfer Südens finden Sie ab sofort auf Seite 12.



## Pfingstmontag im Wilmersdorfer Süden

Am Pfingstmontag, den 10. Juni, machen wir in diesem Jahr keinen weiten Ausflug, sondern feiern als Wilmersdorfer Südgemeinden einen gemeinsamen Gottesdienst um 11:00 Uhr in der Kreuzkirchengemeinde – bei schönem Wetter im Innengarten, ansonsten in der Kreuzkirche.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein kleines Mittagessen und um 13:00 Uhr erwartet uns ein Konzert mit einem Bläserensemble. Nach Kaffee

und Kuchen werden wir gegen 14:30 Uhr aufbrechen zu einem kleinen Spaziergang durch Schmargendorf. Frau Dr. Bettina Held wird uns einige interessante Gebäude erklären, vor allem solche, die von den Architekten Ernst und Günter Paulus konstruiert wurden. Vater und Sohn Paulus haben auch die Kreuzkirche gebaut, die in diesem Jahr 90 Jahre alt wird.

Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Pfingstmontag!

## Frieden! Peace! Shalom!

Sommerferienprogramm des Kirchenkreises  
Charlottenburg-Wilmersdorf für Schulkinder

Wie kann das Leben im Großen und im Kleinen gut für alle sein? Mit Theater und Musik, Worten und Taten gehen Schulkinder in den Sommerferien auf die Suche nach dem Frieden. „Frieden! Peace! Shalom!“ heißt das Sommerferienprogramm für Schulkinder ab der 1. Klasse im Evangelischen Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf. Die Kinder erleben tolle Sommertage mit Ausflügen und natürlich mit viel Zeit zum Spielen, Singen und gemeinsamen Nachdenken!

In diesem Jahr werden wieder zwei Termine und Standorte angeboten:

**Erste Ferienwoche, 24. bis 28. Juni, 9:00 bis 16:00 Uhr**

Evangelischer Campus Daniel, Brandenburger Str. 51

**Letzte Ferienwoche, 29. Juli bis 2. August, 9:00 bis 16:00 Uhr**

Evangelische Lindenkirche, Johannisberger Str. 15A

Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, den 5. Juni, online unter [www.cw-evangelisch.de/kinderfamilien](http://www.cw-evangelisch.de/kinderfamilien). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail.

In der Teilnahmegebühr von 70 Euro sind bereits alle Kosten inbegriffen: Verpflegung, warmes Mittagessen, Eintritt und Fahrtkosten bei Ausflügen, Kreativmaterial und Betreuung durch pädagogische Fachkräfte. Eine Ermäßigung ist möglich.

Die Eltern sind herzlich eingeladen, am gemeinsamen Wochenabschluss des Programms am Freitag teilzunehmen.

Nähere Informationen gibt es in der Praxisberatung für die Arbeit mit Kindern und Familien bei Elke Nordsiek,  
☎ 863 90 99 25.



## Wahl der Gemeinde- kirchenräte

Am 3. November findet die nächste Wahl der Gemeindegemeinderäte (GKR) statt. Wenn Sie Interesse haben, sich in diesem Leitungsgremium zu engagieren, dann wenden Sie sich bitte an die Vorsitzenden der GKR Ihrer Gemeinden!



## Vortragsabend in der Reihe „Kirche und Gesellschaft“

*Alexander Graf  
Lambsdorff:*

*„Politik und  
Christentum:*

*Verantwortungsethik  
und Evangelium“*

**Di, 18. Juni, 19:30**

Kreuzkirchengemeinde,  
Großer Saal

(Eingang Forckenbeckstraße).  
Mehr dazu finden Sie auf S. 25.